

die-moebelmacher.de

alles gute zum einrichten

2005

Neue Ideen
Neue Möbel
Neue Kontakte



Der Info-Kalender Nr. 9

Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2005



Die Neunte von den Möbelmachern

Nora Sommerhoff macht's vor: jetzt den Kalender Nr. 8 ins Archiv bringen und den Kalender Nr. 9/2005 zum Beispiel im Gäste-WC aufhängen.

Seit 1988 gibt es die Möbelmacher und seit 1997 bedanken wir uns bei unseren Kunden mit einer neuen Ausgabe dieses Jahrbuchs. Unsere Neunte zeigt einige der Gründe, warum das Jahr 2004 für uns ganz gegen den Branchentrend erfolgreich war, was wir übrigens nicht (nur) an finanziellen Dingen messen. Es ist auch die Freude über Privat-, wie Geschäftskunden, die Qualität, Individualität und Langlebigkeit zu schätzen wissen: die Hotelzimmer für das Café Bauer (Juli), der Musikladen der Familie Klier (Mai), ein Büro für die Messe Nürnberg (November), die Praxis Kolb, Träg, Kirschke (September) oder auch der Nachfolger des regionalen Musterhauses von Familie Kölbl (Januar) stehen als Vorbilder für nachhaltige und regionale Wirtschaftskreisläufe und sehen nebenbei auch noch gut aus. Zusätzlich freuten wir uns heuer über ganz andere Dinge, wie zum Beispiel unsere Vip-Bank (Titelbild und Mai) und unsere Lehrlinge, die drei von fünf Preisen gewannen und noch dazu Innungsbeste und zweitbeste wurden, Nina* Schoproni sogar bayernweit (Februar). Ob Sie als Kunde mit unserer Arbeit oder dem Kalender

zufrieden sind, erfahren wir hoffentlich durch unsere Telefonaktionen viele Wochen nach der Montage oder durch den für uns sehr wichtigen Fragebogen auf der Rückseite des Anschreibens, der wie immer auch das wichtigste Kriterium für die Gestaltung des nächsten Kalenders ist.

Denn die vielen gutgemeinten Ratschläge von professionellen Kalenderüberfliegern „Viel zu viel Text, das liest kein Mensch“ werden von Ihren Kommentaren, Antworten und Fragen oft Lügen gestraft. Für fast alle Artikel und Fotos finden sich Fans und genau diese Vielfalt ist es, die die Einzelanfertigung so attraktiv und unverwechselbar macht. Wir wollen Ihnen genauere und interessantere Informationen geben, als die Zeitungsbeilagen der Giganten oder „Mehrsoginetschnäppchen“ aus dem Radio. Denn immer mehr Menschen interessieren sich auch für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Belange des Betriebes, dem sie ihr Gespartes anvertrauen.

Apropos Geld, wir können da ganz offen drumherumreden: der Kalender soll auch beim Möbel- und Küchenverkauf helfen und nicht zuletzt für unsere Anzeigenkunden aktive Werbehilfe geben. Denn nur Ihr Einkauf entscheidet auf Dauer, welches Angebot an Lebensmitteln, Dienstleistern und Handwerkern in einer Region Bestand hat.

Viel Freude beim Lesen wünscht
Ihr herwig Danzer



Alle Informationen zu den Titelphotos:

1. Unsere Frankenschau*sommerküche im Fernsehgarten des Bayerischen Rundfunks

Die ultimative Traumküche, nicht nur wegen der Geräte, sondern auch wegen der Gläser (**Stölzle Oberglas**), dem Porzellan (**Walküre**) und der Küchenwerkzeugausstattung (**Rösle**): Kühlschrank, Induktion*skochfeld, Tepan Yaki, Tellerwärmeschublade, Backofen, Druckdampfgarer von **Imperial**, Keramikplatte von **Systemceram**, Mischbatterie von **Franke**. Die komplette Küche samt Ausstattung ist mit Preisen im Internet unter www.die-moebelmacher.de/br zu finden. Und wer eine Küche als Raumteiler mit frei schwebenden Oberschränken brauchen kann, soll doch mal seinen Grundriss mitbringen. Natürlich gibt es für die einzige Küche, die ein halbes Jahr im Freien gedient hat (andere Hersteller müssen da aus Angst vor aufgeweichtem Plattenmaterial verzichten, unser Massivholz steckt das locker weg) einen Ausstellungsrabatt.

2. Neue Kundengruppen erschließen

Unser Gebäude macht sogar eine ausgebrochene Schaffherde neugierig.

3. VIP-Bank mit Meyer und Müller

Ursprünglich für Hubert Rottners „Grüne Lust“ entworfen können Sie sie auch für 1000 Euro bei uns käuflich erwerben. Uli und Ann-Katrin präsentieren die einstellbare „Vip“-Funktion, deren tiefere Bedeutung Sie im Monat Mai sehen.

4. Nora Sommerhoff tauscht alten gegen neuen.

5. Gruppenbild mit Familien

Die Winterwanderung mit allen Möbelmachern, den Familien und Haustieren führte uns im Januar 2004 zu Familie Büttner im Buderhof im Sittenbachtal* (www.zum-buderhof.de).

Kreuzworträtsel auf der letzten Seite

Weil das Kreuzworträtsel auf der vorletzten Seite dieses Jahr so schwierig ist, haben wir viele Lösungswörter mit Sternchen * markiert.

Besucht uns doch mal wieder.
Weil Ihr wie wir auf schöne Möbel wert legt,
bestellt einfach den Möbelmacher-Kalender
(Antwortkarte abtrennen und losschicken).
Den Belohnungs-Schaumwein genießen wir
dann gemeinsam bei uns.

Name

Tel. / e-mail

Grüße



Besucht uns doch mal wieder.
Weil Ihr wie wir auf schöne Möbel wert legt,
bestellt einfach den Möbelmacher-Kalender
(Antwortkarte abtrennen und losschicken).
Den Belohnungs-Schaumwein genießen wir
dann gemeinsam bei uns.

Name

Tel. / e-mail

Grüße



Gemeinsam genießen

Sie schicken diese
Postkarte an Ihre
guten Freunde (noch
nicht Kunden der
Möbelmacher). Ihre
Freunde schneiden
ihre Adresse ab und
bestellen damit bei
uns ihr Kalender-
exemplar (oder per
Fax oder Telefon).
Wir bedanken uns mit
einer Flasche
köstlichem
Franken-
secco aus
dem Hause
Castell
(solange
Vorrat
reicht),
den Sie
dann aber
auch ge-
meinsam
genießen
müssen!



Eine weitere Neuheit im Fürstlich Castell'schen Domänenamt ist ein sehr prickelndes Vergnügen, das man sonst eher aus italienischen Landen kennt: „FRAENZI“, ein spritziger Frizzante aus besten Weißweintrauben. Mit dem Namen „FRAENZI“ wurden früher Weißwein-Cuvées aus besonders hochwertigen und wohlschmeckenden Rebsorten bezeichnet, die in den Weinbergen im gemischten Satz gemeinsam angebaut und gekeltert wurden. Die Qualität des heutigen Tropfens steht der damaligen in nichts nach. „FRAENZI“ besteht aus duftigen Weißweintrauben der Sorten Scheurebe, Bacchus, Traminer, Kerner und natürlich Silvaner. Gut gekühlt ist die prickelnde Variante gerade im Sommer eine herrliche Alternative. Der üppige Duft nach Johannisbeeren und Stachelbeeren bereitet ein erfrischendes Geschmackserlebnis. Zu leichten Vorspeisen, sommerlichen Salaten ist „FRAENZI“ der ideale Begleiter, aber auch als Aperitif bestens geeignet.

Meine Adresse:

- Ich habe Eure Adresse von meinem Bekannten

_____ bekommen und möchte bei Euch kostenlos den neuen Möbelmacher-Infokalender anfordern. Ich freue mich auch schon auf den FRAENZI-Genuss.

freimachen,
falls Marke
zur Hand

bitte
freimachen

Die Möbelmacher
Unterkrumbach 39

D-91241 Kirchensittenbach

An meinen Bekannten:

Meine Adresse:

- Ich habe Eure Adresse von meinem Bekannten

_____ bekommen und möchte bei Euch kostenlos den neuen Möbelmacher-Infokalender anfordern. Ich freue mich auch schon auf den FRAENZI-Genuss.

freimachen,
falls Marke
zur Hand

bitte
freimachen

Die Möbelmacher
Unterkrumbach 39

D-91241 Kirchensittenbach

An meinen Bekannten:

Initiativkreis
Holz aus der Frankenalb

**Wir machen nicht viele Worte, wir engagieren uns
für das Holz aus der Region: Energieholz - Bauholz - Möbelholz**
Der komplette Service von der Beratung bis nach der Montage für's Heizen, Bauen und Wohnen.



Besichtigen Sie (nach Anmeldung) das regionale Musterhaus in Unterkumbach. Auch Ihr Traumhaus können wir mit den Materialien und den Handwerkern aus der Hersbrucker Alb verwirklichen.



Das fränkische Albfeuer bekommen Sie für 10 Euro in Unterkumbach. Damit unterstützen Sie die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit des Initiativkreises.



Landwirtschaftsminister Müller bei der Einweihung des Hackchnitzelheizwerks in Altdorf, für dessen Verwirklichung der Initiativkreis viel Aufklärungsarbeit leistete. Auch die Holz-Heizung des Hersbrucker Thermalbades ist ein Erfolg dieser Arbeit, oder die vielen privaten Holzheiz-Anlagen vom Stückholz bis zum Pellet.

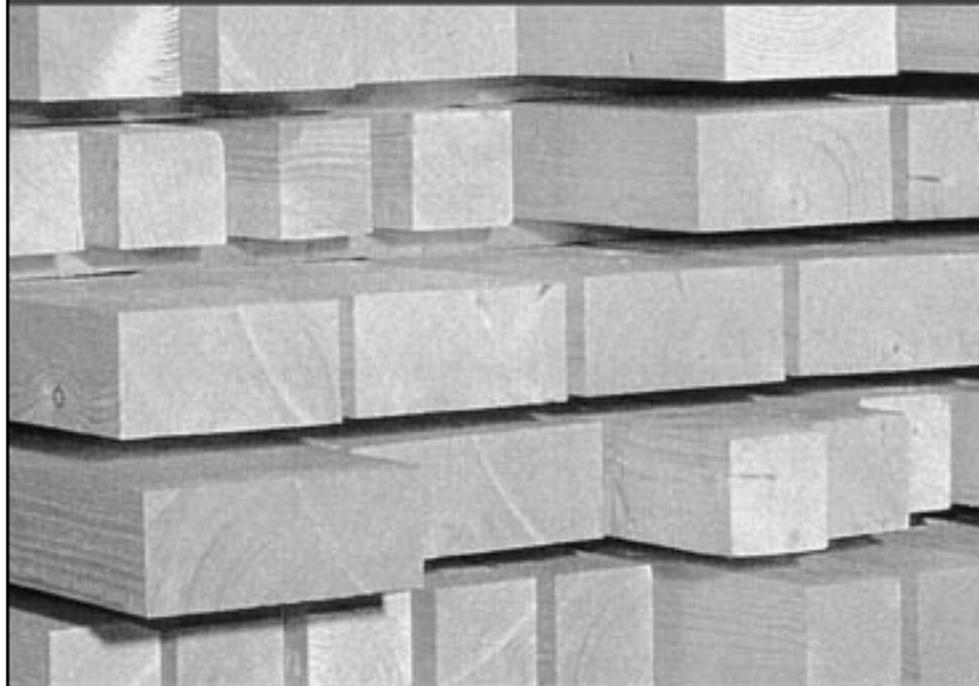


- Geschäftsstelle bei der
Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land:
Dipl Forst. Michael Müller 09151/822350 (1.v.l.)
Forstamt Hersbruck Jochen Hagen (1.v.r.)
Naturschutzzentrum-Wengleinpark.de
Dipl. Ing Rainer Wölfel (4.v.r.)
Handwerkskammer von Mittelfranken
Energieagentur ENA
Zimmerei Christian Breu (5.v.r.)
Sägewerk Stümpfel (4.v.l.)
Zimmerei Georg Strobel (3.v.r.)
Projektbüro Energie und Ökologie
Rudolf Cirbus
Energie Concept Roland Müller (2.v.r.)
bad & heizung Kreuz
Schreinerei Matthias Koch (2.v.l.)
Stör & Steinbauer (3.v.l.)
Architekturbüro Wolfgang Ganser (5.v.l.)
die-moebelmacher.de herwig Danzer (Kamera)

www.iniholz.de

"Gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsinitiative LEADER+ der Europäischen Union." und der FBG Nürnberger Land

Holz aus der Frankenalb



**Bauholz – Latten – Bretter
Fußböden aus heimischer Kiefer
Holz für Carports – Pergolen
Terrassenbeläge auch in Lärche
trocknen – hobeln – zuschneiden**

**SCHNAITTACH
Brückenstraße 3a
Tel. 09153 / 323**

**Sägewerk
Stümpfel**

Forstbetriebsgemeinschaft
Nürnberger Land w.V.



Wir sind der Partner für den Privat- und
Kommunalwald und alle „Holzwürmer“ in Sachen



- Wald, Holz und Forstwirtschaft
- Waldpflege
- Holzverkauf
- Naturschutz und Jagd
- Energie aus Holz
- Initiativkreis „Holz aus der Frankenalb“
und vieles mehr rund ums Thema Wald



Informieren Sie sich bei der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land w.V.
Ansprechpartner Michael Müller | Lohweg 40 | 91217 Hersbruck | Tel. 09151/ 822 350 | Fax 822 349

Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2005



Die Möbelmacher und die Frankenschau

Unsere Massivholzküchen sind für uns professionelle Werkzeuge zum Kochen, aber natürlich freuen wir uns, wenn sie manchmal als „Traumküchen“, „Maßanzüge für den Kochgenuss“ oder sogar als „ästhetisches Gesamtkunstwerk“ bezeichnet werden. Deshalb zeigen wir auf vielen Showbühnen nicht nur die Küche und eigene Kochshows, sondern auch deren gemeinsame Nutzung mit regionalen und nationalen Spitzenköchen. Nach vier Jahren Kochshow-Erfahrung auf der Consumentabühne des Bayerischen Rundfunks und ebensovielen Shows auf der Grünen Lust, bietet Dr. Thomas Rex, der Chef der Frankenschau, unseren Köchen und uns Möbelmachern wöchentlich 4 Minuten Sendezeit in seinem Sonntagsmagazin. Da wie immer Zeit ziemlich knapp ist, entwerfen und bauen wir die durchsichtige Gartenküche sofort, aber zwei Wochen vor der ersten Sendung entscheidet die Rechtsabteilung des Bayerischen Rundfunks (das sind Münchner), dass weder die Möbelmacher noch herwig Danzer in Erscheinung treten dürfen. Jetzt mietet der BR unsere Küche, was finanziell durchaus angenehm ist, insgesamt aber nichts mit der eigentlichen Motivation

zu tun hat. Komplett mit Geräten, Porzellan, Gläsern, Besteck und vor allem Töpfen und Werkzeug von Rösle ausgestattet, steht der Gegenwert von 42.500 Euro vom 20. Juni bis kurz vor der Consumenta im Fernsehgarten (für das Massivholz im Gegensatz zur konventionellen Küche sicher kein Problem, aber dass die Geräte den Sommer im Freien durchstehen, wussten wir auch nicht genau). Da sich unsere Vermutungen bewahrheiteten, dass man dreimal 90 Sekunden Live-kochen ohne mehrfaches Proben nicht vernünftig hinkriegt, standen wir zu unserem Versprechen, mit den Köchen in Unterkrumbach die Regie zu erarbeiten, und natürlich haben wir auch fast alle Sendungen im Fernsehgarten betreut. Im Nachhinein freuen wir uns über 14 persön-



liche Kochkurse mit Spitzenköchen und die Rezeptsammlung, die Sie auf unserer homepage zusammen mit den Bildern aus dem Fernsehgarten nutzen können (die-moebelmacher.de/br).

Vielen Dank an unsere Handelspartner, die uns bei diesem nicht zuletzt finanziellen Kraftakt unterstützten: Imperial-Geräte, Systemceram Keramikarbeitsplatte, Rösle Küchenwerkzeug, Gutmann-Dunstabzug, Oberglas Gläser, Walküre Porzellan und Auerhahn Besteck.

Alle Informationen zu den Photos links:

6. Scribble der Fernsehküche

Spontan entstand der Entwurf einer durchsichtigen Gartenküche, die den Blick in den wunderschönen Garten von Grünclusiv (www.gruenclusiv.de) nicht verdeckt.

7. Fernsehsummer

Vierzehn Sonntage begleiteten wir unsere fränkischen Spitzenköche durch die Live-Wirren des Fernsehalltags. „Ich bin ein Starkoch - holt mich hier raus“ riefen manche unter dem Lampenfieber, aber alle blieben und danach wollten sie eigentlich am liebsten öfter.

Termin verpasst? Jetzt Newsletter bestellen und immer auf dem Laufenden bleiben

„Besuchen Sie unsere homepage.“ „Gerne, darf ich da auch meine Frau mitbringen?“ Nicht jeder ist schon so vertraut mit unserem Internetauftritt, den wir fast wöchentlich aktualisieren. Die Platzierungen in den Suchmaschinen und bis zu 400 Besucher pro Tag (über 9000 in manchen Monaten laut Strato-Statistik) sind für einen Handwerksbetrieb auch eher ungewöhnlich. Aber wer weiß schon, dass man über die interne Suchmaschine Unmengen von Rezepten findet, dass im Gästebuch interessante Themen diskutiert werden oder dass auf der Aktuellseite wirklich wichtige Veranstaltungshinweise stehen? Nur der Empfänger unseres Newsletters (das sind ca. 2500 Kunden bis jetzt) muss nicht immer wieder fragen, wann denn wieder ein Konzert sei, wann die Unterkrumbacher-Werkstatt-Tage stattfinden, ob unsere Lehrlinge wieder gewonnen haben, welche Sonderangebote es in unserer Ausstellung gibt oder welche neuen Produkte oder Marken wir in unser Programm aufgenommen haben. Ohne unseren Newsletter fehlen Ihnen wichtige und aktuelle Informationen aus dem Einrichtungsmekka Unterkrumbach, **deshalb jetzt abonnieren!**



(8) Familie Kölbl im Einsatz für den Initiativkreis

Der Initiativkreis Holz aus der Frankenalb baute für Familie Kölbl ein Holzhaus, das sich nicht nur durch heimisches Holz, ökologische Perfektion und unsere funktionale Küche auszeichnet, sondern vor allem durch die aktive Öffentlichkeitsarbeit. Peter Köbls Engagement von der informativen Fotostory auf seiner Website peter-koelbl.de über zahlreiche Zeitungsberichte bis hin zum 6-minütigen Beitrag in „Unser Land“ kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Denn was ist glaubwürdiger als eine zufriedene Baufamilie, die die Philosophie des regionalen und ökologischen Bauens weiterträgt?



(9) Edler Essplatz mit ebensolcher Stahleinlage

Zur Kölbl-Küche mussten natürlich auch Tisch und Stühle passen. Unser neues Stuhlprogramm mit kleiner Edelstahleinlage kam da gerade recht. Die Schiffsform des Tisches optimiert den Blickkontakt der Gäste.



(10) Schiebung

ein ganz einfacher Fichtenschrank wird von Buchen-Glas-Alu-Türen verdeckt. Eine funktionale und preiswerte Lösung, präsentiert von Johanna Link, deren Möbelmacherkalenderverbindung auf der vorletzten Seite erklärt wird. Übrigens ist das Glas im Original nicht sooo durchsichtig, das macht nur unsere künstliche Sonne.

(11) Kon- und Re-ferenzobjekt

als neuer Stern im Nürnberger Abendhimmel. Die Steuerberatungsgesellschaft Via kontrastierte die strenge Einrichtung nach dem Rat von Hans Hartmann mit konferenztechnisch perfekt ausgerüsteten Massivholz-(Eichen-) tischen aus Unterkrumbach.



Januar

	3 Mo	10 Mo	17 Mo	24 Mo	31 Mo
	4 Di	11 Di	18 Di	25 Di	
	5 Mi	12 Mi	19 Mi	26 Mi	
	6 Do <small>Hl. 3 Könige</small>	13 Do	20 Do	27 Do	
	7 Fr	14 Fr	21 Fr	28 Fr	
1 Sa <small>Neujahr</small>	8 Sa	15 Sa	22 Sa	29 Sa	
2 So	9 So	16 So	23 So	30 So	

Zum alten Schloß

Landidyll - Hotel - Restaurant
Partyservice/Catering



- ◆ Restaurant
- ◆ Café/ Hausgebäck
- ◆ Jägerstüberl
- ◆ Festsaal
- ◆ Konferenzräume
- ◆ Biergarten
- ◆ Sauna
- ◆ Solarium
- ◆ Röm. Dampfbad
- ◆ Hotellifte
- ◆ 110 Betten
- ◆ W-LAN

Familie Hans Heberlein • 91241 Kleedorf 5 / bei Hersbruck
Telefon 09151 / 86 00 • Telefax 09151 / 86 01 46
www.zum-alten-schloss.de • E-mail: reservierung@zum-alten-schloss.de

Ob Möbelmacher,
Regionales Musterhaus,
oder Ihr Wohnhaus:

Wir schaffen gutes Klima

Zellulose-Dämmtechnik
Fugenlos geschützt gegen Kälte und Hitze

Naturbaustoffe
Naturfarben
Holzfaserverplatten
Parkett
Kork

Thermografie
Deckt Wärmebrücken auf

Blower Door
Eine zuverlässige Methode,
Luftundichtigkeiten in der Gebäudehülle
zu erkennen

**Stör klimafreundlich dämmen**
Steinbauer



Am Böll 14 - 91280 Heppurg-Thelheim - Telefon 0 9157.507 - Fax 0 9157.1314

Alles Gute zum Einrichten im Januar

Initiativkreis Holz aus der Frankenalb

Wenn man laut Zukunftsforscher Matthias Horx aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, ein Haus bauen kann, dann müsste man doch auch aus Brettern, die man vor dem Kopf hat, ein Holzhaus bauen können? Schade, dass dieser schöne Vergleich zwischen Steinzeit und moderner Holzbautechnik nicht richtig funktioniert, trotzdem haben wir seit der Entstehung des regionalen Musterhauses vielen Menschen die Skepsis vor dem Einsatz regionaler Werkstoffe nehmen können. Eine ganze Reihe von individuell geplanten Holzhäusern ist seitdem entstanden, von denen das Haus der Familie Kölbl für den meisten Medienrummel gesorgt hat. Interessanterweise sind wir als Einrichter nicht mehr nur am Schluss gefragt, sondern auch schon ganz am Anfang, wenn es nämlich darum geht, die Vorgaben für die Hausplanung des Architekten zusammenzustellen. Es kann sehr sinnvoll sein, bei uns die unterschiedlichsten Küchengrundrisse gemeinsam zu diskutieren.

An der Stelle halten wir dann auch immer ein Plädoyer für die funktionale und rechtzeitig in den Finanzplan eingebundene Inneneinrichtung, denn manchmal reicht dann doch nicht mehr für die Traumküche, die eigentlich mehr Lebensqualität vermittelt als aufwändige Architektur, der exklusive Stein am Boden oder die Luxusgarage für das blöde Auto. (Haben wir schon mal erwähnt, dass wir Geld lieber in funktionalen Küchen angelegt sehen als für große Autos verschwendet?)

Die gemeinnützig orientierte Arbeit des Initiativkreises wird übrigens auch mit Leader-Plus-Geld aus Brüssel unterstützt, was uns ein etwas professionelleres Auftreten auf Messen und ein neues informatives Falblatt ermöglichte. So haben wenigstens unsere Mitglieder mal das Gefühl, dass die EU bisweilen auch sinnvoll Geld ausgibt.

Das Dilemma Umweltbotschafter

Seit sechzehn Jahren stellen wir hohe Anforderungen an unsere Partner und uns selbst in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht. Dieses Engagement brachte uns unter anderem einen Heimatpreis, den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Nürnberg und die Ernennung zum Umweltbotschafter durch Minister Werner Schnappauf. Auszeichnungen, die von außen belegen, dass wir uns um die Zukunftsfähigkeit einer Region kümmern und die unseren Kunden zeigen, dass auch andere Menschen diesen Einsatz honorieren. Mit diesem Anspruch sind wir auch schon zweimal dem Umweltpakt Bayern beigetreten, in dessen Rahmen im Oktober 2004 ein Treffen aller bayerischen Umweltbotschafter stattfand.

Die stolze Verkündung, dass auch Mac Donald's und Ikea dem Umweltpakt Bayern beitreten werden, traf uns unvorbereitet: Sollen wir in Zukunft wirklich dafür werben, dass der Urvater der kulinarischen Unkultur und der Müllberge (nicht ganz freiwillig) jetzt mit Salat und Müllvermeidung glänzen will? Machen wir uns mit dem Logo des Umweltpaktes nicht lächerlich, wenn es unsere Kunden dann auch beim Kollegen Ikea finden werden? Oder sollte man andersherum sehen, dass der positive Umweltaspekt natürlich umso höher ist, je mehr große Betriebe auf dieses werbeträchtige Trittbrett springen, dessen Zug unsere echten ökologischen Vorbilder wie Dr. Franz Ehrnsperger von der Lammsbäu, Claus Hipp oder Karl Ludwig Schweisfurth von den Herrmannsdorfer Landwerkstätten erst zum Rollen brachten?

Wäre ein Rückzug ein kleingeistiges „Nichtwahrhabenwollen“ der aktuellen Entwicklungen oder ein konsequenter Schritt in Richtung Glaubwürdigkeit für unsere Kunden? Helfen Sie uns bei der schwierigen Lösung dieses Dilemmas mit Ihrer Meinung auf unserem Fragebogen.

Alle Informationen zu den Photos:

8. Ahornküche ohne Kompromisse

Die raffinierte Einweihungsgeschenkorganisation mit Möbelmacher-Gutscheinen für Küchenzubehör bescherzte Familie Kölbl ein ansehnliches Topfset, zusätzliche Garbehälter für den Dampfgarer und viele Sonderwünsche von **Rösle**. Vorher schon drin war die Ablufttechnik und der Dunstabzug von **Gutmann**, Induktionskochfeld, Tepan Yaki, Dampfdruckgarer, Backofen, Spülmaschine von **Imperial**, Kühlschrank mit Biofresh und Eiswürfeln von **Liebherr**.

9. Esstisch in Schiffsform

Die Edelstahlplatte von **Franke** hat einen unempfindlichen Wirbelschliff, das eingerückte Gestell aus Edelstahlrundrohren lässt auf allen Plätzen optimale Beinfreiheit zu. Die passenden Ahorn-Edelstahlstühle sind praktischerweise ledergepolstert.

10. Schiebetürschrank

Natürlich hat eine Schiebetür auch kleine Nachteile, die wir mit jedem Kunden diskutieren, auf dass er selbst die für ihn richtige Entscheidung treffen möge.

11. Notebook und Co am Eichentisch

Alle technischen Möglichkeiten, vom Verkabeln bis zum Wireless LAN sind mit den Konferenztischen möglich. Unser Oberflächenservice stellt sicher, dass der Tisch auch nach vielen Jahren nichts von seiner Schönheit eingebüßt hat. Vielleicht sollten Ihre Arbeitsflächen auch mal nachgeölt werden? Anruf genügt.



Esskultur und Lebensart aus heimischem Holz und mit dem Porzellan von Walküre aus Bayreuth heißt die Umweltbotschaft der Möbelmacher. Passt das zu einer Fastfoodkette?

Februar



(12+13+14) Preiswert

Gesellige Stücke streichen viele Preise ein. Julia Hölzel wurde Innungsbeste und bekam eine Belobigung bei der Guten Form, Maren Dembski war Zweitbeste der Innung und gewann den zweiten Preis bei der Guten Form, Peter Britting den dritten. Der Umgang mit Stemmeisen* und Hobel* ist Voraussetzung für gute Arbeit, aber Handwerk allein genügt heute nicht mehr. Ein Gespür für Formen und Materialien erwarten nicht nur Prüfer, sondern vor allem auch die Kunden.





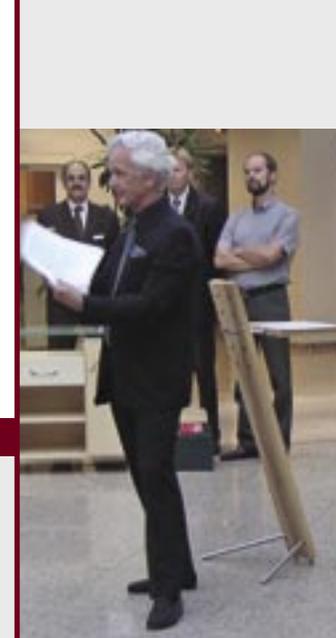
(15) Vielseitigkeit und Bayerns beste Bürokauffrau!

Vielseitigkeit meint nicht nur die Jori-Kult-Sofaserie Kamasitra* zusammen mit dem von uns dazu passenden Zwetschgenmöbel (alles zu sehen in unserer Ausstellung), sondern vor allem unsere Sekretärin Nina* Schoproni, die sowohl als Model, als auch als Fachfrau sehr erfolgreich ist. Sie hat nicht nur das beste Prüfungsergebnis Mittelfrankens, sondern auch den ersten Preis beim Leistungswettbewerb von ganz Bayern erhalten.



(16) Bomb-ast-tisch

aus Ahorn mit Baumkante, Tischbeine aus gevierteltem Ahornstamm. Aufwändige Lieblings-Gestaltungs-Alternative vieler Mitarbeiter, aber auch einiger Kunden. Wie sagte der Dalai Lama? „Lerne die Regeln, damit du sie brechen kannst.“ Was schreinerisch am Rande der offiziellen Lehre ist, kann für manche Menschen trotzdem das Höchste sein.



(18) Kompetent und überraschend:

Professor Ingo Klöcker stellte sich vor unser Rednerpult (ist übrigens ein echter Renner) und begeisterte die Besucher der guten Form mit seiner ausführlichen und nachvollziehbaren Begründung für die Preisvergabe. Seinen Artikel über die Gute Form finden Sie nach dem Umblättern.



(17) (Pr-)Eisträger aktuell und alt:

Julia Hölzel, Simone Daubel, Maren Dembski, Mathias Meier. Unsere Ausbildungsstatistik nennt seit 1990 32 Lehrlinge (17 Frauen =47,22%, 19 Männer), die zusammen 34 Preise gewannen.

Februar

	7 Mo	14 Mo	21 Mo	28 Mo
1 Di	8 Di	15 Di	22 Di	
2 Mi	9 Mi	16 Mi	23 Mi	
3 Do	10 Do	17 Do	24 Do	
4 Fr	11 Fr	18 Fr	25 Fr	
5 Sa	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
6 So	13 So	20 So	27 So	

Gasthaus "Zum Buderhof"



Restaurant • Partyservice

Die gute Adresse für eine stilvolle Festlichkeit

Restaurant:



- Gaststube
- zwei geräumige Nebenzimmer
- Biergarten

Partyservice:

- zu privaten Festlichkeiten
oder verschiedenen Anlässen Ihrer Firma



Unsere Stärken:

Wir lassen Sie nicht allein!
Kompetente Beratung vor Ihrer Feier oder Ihrem Partyservice.
Für einen entspannten Ablauf Ihres Events.

Wir kochen für Sie auch im Dehnberger Hoftheater
(www.dehnbergerhoftheater.de)



Show-Kochen auf der Consumenta

Familie Büttner
Buderhofstraße 12
91220 Hormersdorf
Tel.: 09152 / 400
Fax.: 09152 / 447
E-mail: info@zum-buderhof.de

Auf unserer informativen Internetseite:
www.zum-buderhof.de
erfahren Sie näheres über unser Restaurant

DEHNBERGER HOF THEATER

Vor 28 Jahren hob sich zum ersten Mal der Vorhang im Dehnberger Hof Theater, dem ältesten Privattheater der Nürnberger Region. Durch den Gründer Wolfgang Riedelbauch hat das Programm eine deutliche musikalische Prägung. Kammeroper, Kammermusik, Liederabende, Kurse im historischen Musizieren – doch auch Jazz und Folklore finden ein ideales Ambiente. Regionale Verwurzelung spiegelt sich in den vielfältigen Darstellungsformen der fränkischen Mundart als professionelles Volkstheater, durch Dichterlesungen und Theaterkursen. Darüber hinaus locken auch namhafte Schauspieler, musikalisch-literarische Vorstellungen, Kabarett, Vorträge, Musikfilme und Vorträge jährlich bis zu 30.000 Besucher in das Theater.



Seit der Spielzeit 2003 runden Spitzenköche aus der Region Ihren Theaterbesuch ab. In loser Folge stellen sich die Gastronomen des Vereins „Heimat auf dem Teller“ vor und präsentieren Ihnen „ihre“ Gerichte der Region. Tischreservierungen unter Tel. 09123 / 98 69 42. Das aktuelle Menu erfahren Sie im Internet oder unter der genannten Telefonnummer.

Dehnberger Hof Theater e.V. • Dehnberg 14 • 91207 Lauf
Karten unter Tel. 09123 / 95449 - 1 Fax 09123 / 95449 - 30
und im Internet unter
www.dehnbergerhoftheater.de

Alles Gute zum Einrichten im Februar auf der Mitarbeiterseite

Die gute Form (Prof. Dr.-Ing. Ingo Klöcker)

ist eine Bezeichnung für das Design, genauer: für das gute und richtige Design eines Gegenstandes, zum Beispiel eines Küchenschrankes oder auch einer ganzen Einrichtung. Unter der schon etwas älteren Bezeichnung Form verstand man wesentlich weniger, als wenn wir heute von Design sprechen.

Das Design ist immer dann wichtig, wenn mich ein Gegenstand ansprechen soll, wenn ich mich damit wohlfühlen und ich mich mit ihm erfreuen möchte. Wenn das alles gegeben ist, dann kann ich ihn, wenn ich Hersteller bin, auch leichter verkaufen. Das Design setzt sich aus dem Erscheinungsbild, der Information und der Handhabung zusammen.

Das Erscheinungsbild ist alles das, was man sieht (riecht, schmeckt, fühlt usw.). Dazu gehört auch die Ästhetik, also wenn ich sage, das ist schön oder nicht so schön. Beim Erscheinungsbild ist wichtig, dass es wahr ist, dass mir also nichts vorgetäuscht wird, dass wenn ich Holz sehe, es auch Holz ist. Mit Holzmaserung bedrucktes Laminat ist nicht wahr. Ein Furnier ist nur dann wahr, wenn ich sehen kann, dass es Furnier ist oder, wie man sagt: dass furniergerecht gearbeitet wurde.

Gute und richtige Information liegt vor, wenn ich erkennen kann, ganz ohne Bedienungsanleitung und ohne Probieren wohlge-merkt, was das Ding tut, wozu es da ist, was ich damit machen kann und wie ich es betätige. Ein Beispiel: wenn ich am Griff einer Schranktüre erkennen kann, wo und wie die Türe auf- und wieder zugemacht werden kann. Wenn der Griff in der Mitte sitzt, dann ist es eine Schublade und wenn er rechts sitzt, ist es eine links angeschlagene Türe.

Und unter Handhabung versteht man zum Beispiel, dass die Finger zwischen Griff und Wand passen, dass er nicht zu hoch oder zu niedrig angeordnet und dass er nicht zu dünn oder dick ist. Auch alle Sicherheitsaspekte gehören hier her.

Für die 3 oben genannten Kriterien gibt es nun eine ganze Reihe von Gestaltungsregeln. Wichtig ist außerdem, dass man mit Design eine neue oder interessantere oder bessere oder pfiffigere Problemlösung, kurz: dass man eine neue Idee anbietet.



Tobias Raum hat seinem Ausbilder im Küchenbau Helmut Neugebauer zum Abschied ein persönliches Gedicht gewidmet:

Die Lehr´ vom alten G´sell

Es war einmal `ne Schreinerei
Weit draußen auf dem Lande.
Dort war ein Stift* mit seinem G´sell.
Es sei genannt an dieser Stell´,
dass ich die beiden kannte.

Am 28. April im Jahr 2001
Begann der Lehrling Tobi Raum,
Ich weiß es noch, man glaubt es kaum,
`ne Küch´ zu bau´n,
so scheint´s.

Seit dieser Zeit arbeitet er
In Helmut's Küchenteam.
Es wollt´ nicht alles einfach sein.
Wie stellt man Doppelrunder ein?
Wie geht denn die Maschin´?

Wie dübelt man denn ein Traver?
Und wie den ganzen Schrank?
Wie groß wird denn der Kochausschnitt?
Wie kriegt man stumpfe Eisen fit?
Und wie hoch wird die Bank?

In welcher Lage wird platziert
Der Oberschranksaufhänger?
Wie sauber müssen Blenden sein?
Wo kommen die Grifflöcher rein?
Lässt man die AP länger?

5000 Fragen war´n´s bestimmt.
Kann sie nicht alle nennen.
So ging er oft zum Helmut vor.
Doch dieser, mit stets offenem Ohr,
der tat die Antwort kennen.

Mit unerschöpflicher Geduld
erklärte er ausdauernd.
Für alles wusste dieser Rat.
Ein gutes Beispiel stets parat.
Anschaulich untermauernd.

Die Augen waren überall.
Man konnte nichts verstecken.
Den kleinsten Riss im Schubschrankboden.
Auch krumm geschraubt das war verboten.
Er wusste zu entdecken.

Ja überhaupt sein Augenmerk
das lag auf dem Detail.
Dass jede Blende richtig hält
und dass der Anblick auch gefällt.
So prüft er Teil für Teil.

Und wenn der Anspruch nicht erfüllt
rief er zu sich den Stift.
Er sagte ruhig doch sehr bestimmt,
begreiflich selbst dem kleinsten Kind:
„Probier´s noch mal, weil so geht´s nicht!“

Doch stimmte das Ergebnis dann
Und war alles „Otöö“,
So hob er stets den Lehrling dann
Mit seinem Wort, `s klang wie Gesang
Fünf Meter in die Höh´.

Auf Wolke Nummer „Subba Team 1“
Schwebt er motiviert.
Und täglich wird´s dem Lehrling g´zeigt
Mit Ehrlich- und Gerechtigkeit
Bis er alles kapiert

Und kommt es dann mal hart auf hart
ist Beistand gar nicht teuer.
Der Helmut breitet Flügel aus,
gewährt dem Tobi ein zu Haus´.
Legt seine Hand ins Feuer.

Alle Informationen zu den Photos:

12. Quasselbank von Julia Hölzel in Esche

13. Maren Dembskis Computertisch in Ahorn.

14. Peter Brittings Wohnzimmermöbel in rotkerniger Buche

15. Kamasitra*. Die unendlichen Möglichkeiten dieses Sofaprogramms entdeckt man in Unterkrumbach oder im Internet, wo unter www.jori.com eine Riesensonderseite mit Animation zu finden ist.

16. Ahorntisch mit Baumkante und Kern

17. Eisesser nach der Preisvergabe durch...

18. ...Prof. Ingo Klöcker vor unserem Stehpult, das Sie ab 460 Euro Kostenbeteiligung Ihr Eigen nennen dürfen. In der Zwischenzeit wurden darauf Beamer gestellt, ein Schminkspiegel oben eingebohrt und unendlich viele Reden geschwungen. Der (alte) Bundespräsident mahnte, dass in Deutschland mehr Arbeitszeit durch Grußworte vernichtet wird als durch Arbeitskampf.

Aus Kinder werden große Leut´.
Aus einem Stift a G´sell.
Mag der auch andre Wege geh´n,
bleibt doch in seinem Herzen steh´n
die Lehr´ vom alten G´sell.

So durft´ der Tobi den Helmut
drei Jahre lang begleiten.
Der Helmut war der beste Mann
den sich ein Lehrling wünschen kann.
Es waren schöne Zeiten.

März



(19+20) Die Bibliothek

Am Anfang war die Elsbeere im Wald, am Ende stellen wir nur noch den Jori-Relaxsessel in Xienda-Naturleder dazu und der Raum war komplett. Dazwischen lagen einige Gespräche und Diskussionen über die integrierte Beleuchtung, den Facettenschliff der Glasscheiben und über die Zentralverriegelung, die mit einem Signal alle Türen und Schubladen verriegelt.



(21a+b) Tabunakel

(von der Buchhändlerabkürzung „Tabu“ für Taschenbücher) hat Benedikt Sommerhoff (Leiter deutsches EFQM-Center und DGQ) sein aufklappbares Taschenbuchregal mit feierlichem Aufbewahrungsort für einen Single-Malt-Whisky benannt und Tochter Nora war einverstanden. Seine Hommage an das Taschenbuch und seine Aufbewahrung lesen Sie auf der nächsten Seite.



(22) Stilis-Tisch

passt das schlichte Wangengestell hervorragend zu diesem neuen Esszimmerstuhl von Jori.



(23+24) Zwei Seiten eines Medallions

Die Küche von Familie Brune ist zwar nicht groß, dafür bietet sie kurze Wege. Optimale Grundrissgestaltung und die komplette Ausstattung machen auch diese zierliche Küche mit zweifarbigen Linoleumboden zu einem echten Kochvergnügen.

März

1 Di	7 Mo	14 Mo	21 Mo	28 Mo <small>Ostermontag</small>
2 Mi	8 Di	15 Di	22 Di	29 Di
3 Do	9 Mi	16 Mi	23 Mi	30 Mi
4 Fr	10 Do	17 Do	24 Do	31 Do
5 Sa	11 Fr	18 Fr	25 Fr <small>Karfreitag</small>	
6 So	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
	13 So	20 So	27 So <small>Ostersonntag Beginn Sommerzeit</small>	

... und am Abend
das Abi machen!



fränkische akademie e.V.

Das Abitur verpennt? Und längst bereut?

Ein guter Job - o.k. Aber mit Abitur wären Sie wahrscheinlich schon längst weiter. Holen Sie sich Ihre Eintrittskarte zu Ihrem beruflichen Aufstieg oder zum Studium. Oder verwirklichen Sie Ihr persönliches Bildungsziel. Neben Beruf, Arbeitslosigkeit oder Haushaltsführung. In maximal vier Jahren. Verkürzung der Schulzeit ist möglich. Wählen Sie: Bildungslust statt Arbeitslosenfrust. Informieren Sie sich.

Privates Abendgymnasium Nürnberg

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Service-Center

Thomas-Mann-Straße 47
90471 Nürnberg

Ruf: 09 11 / 8 14 70 80 Fax: 09 11 / 8 14 70 82
Homepage: <http://www.abendgymnasien.de>

Privates Abendgymnasium Würzburg

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Service-Center

Zeller Straße 8
97276 Margetshöchheim

Ruf: 09 31 / 46 79 00 Fax: 09 31 / 46 79 020
Homepage: <http://www.abendgymnasien.de>

BUCHHANDLUNG LÖSCH
AM SPITALTOR

Sie suchen ein Buch?

Dann sind Sie bei der Buchhandlung Lösch immer richtig!

Sie haben von einem Buch gehört und möchten es bestellen?

Das machen wir gerne für Sie, es dauert in der Regel nur einen Tag, denn die Bücher, oder andere Artikel, werden über Nacht geliefert.

Ihre Bestellungen nehmen wir gerne auch telefonisch, per Fax, oder via Internet und E-mail entgegen.

Sie suchen ein Geschenk? - Kommen Sie auf uns zu!

Wir sind erfahrene Buchhändler/-innen und haben immer Zeit für Sie.

Mit viel Liebe zur Literatur und einem großen Wissen über alte und neue Bücher haben wir schon so manches Geschenk - „Problem“ gelöst.

Sie haben nur abends Zeit oder bestellen generell lieber online?

Auf unserer Homepage www.les-art.de leiten wir Sie an unsere Partnerbuchhandlung im Internet, libri.de, weiter. Dort finden Sie bestimmt den gewünschten Titel.

Ihr Buch, ihre CD, oder auch DVD, liegt dann in unserer Buchhandlung für Sie zur Abholung bereit.

Das geht schnell, ist praktisch und mit keinen weiteren Unkosten verbunden.

Sie wollen ohne Hektik ein wenig stöbern und sich inspirieren lassen?

In einem großen und schönen Laden haben wir vieles für Sie ausgewählt und ausgestellt. Ein aktuelles, interessantes und aufregendes Buchsortiment vermittelt neue Eindrücke. Sie können Ihren Eingebungen folgen, sich zurückziehen und lesen, Fragen stellen - sich die Zeit nehmen!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ulrike und Martin Lösch mit Uschi Wiesner, Sylvie Prior, Zsazsa Tunnigkeit, Claudia Müller, Claudia Brüser-Tobisch, Regina Meding und Patricia Palodi.

Gute Literatur | Gute Beratung | Guter Service



91217 Hersbruck • Tel. 0 91 51-16 66 • Fax 0 91 51-82 36 77 • <http://www.les-art.de> • E-Mail: info@les-art.de

Alles Gute zum Einrichten im März

Vom Bretterregal zum Tabunakel

von Benedikt Sommerhoff

Dass Bücherregale üblicherweise nicht für Taschenbücher gebaut werden, sieht man ihnen an. Verschämt ducken sich die zerzausten Werke in ein völlig überdimensioniertes Regalfach. Über Ihnen viel Raum und davor der Platz für all die verstaubten Andenken an längst vergessene Reisen und Tanten.

Wo man mehr auf Ordnung und Linearität achtet, wird das Taschenbuch in dunklen Schränken gelagert. Hier recken sich dann die schönen, gern gezeigten und selten gelesenen Festeinbände und Bildbände in die Höhe. Es bleibt allerdings weniger Raum für die schönen Statuetten unbekannter altägyptischer Götter – der Bildband über die Königreiche vom Nil macht sich doch gut an dieser Stelle.

Was macht der Leser, bei dem sich seit Studententagen die immer zahlreicher werdenden Taschenbücher mit nach langen gemeinsamen Nächten gekrümmten Rücken in eilig zusammengezimmerten Bretterregalen drängen? Er sehnt sich. Sehnt sich nach der angemessenen Unterbringung seiner Schätze, die immer mehr Wand fressen, den Geist erhellen, aber die Räume verdunkeln. Er will sie nicht verstecken, mag sie bei sich haben und sogar zeigen. Aber doch so gern mal wieder ein Bild an die Wand hängen können.

So entsteht die Idee vom Tabunakel. Ein Allerheiligstes für Taschenbücher. Ein Triptychon der tausend Welten. Und mit den Möbelmachern reift die Idee und nimmt Gestalt an. Fast 2000 Taschenbücher in einem Schrank. Und auch ein paar Bildbände dürfen einen schönen Eindruck machen. Hier findet Ihr wertgeschätzte Taschenbücher Euer dauerhaftes Heim.

Benedikt Sommerhoff

e-mail: info@die-moebelmacher.de

Voller Einsatz für die Region



Berufsbildungstage der Hersbrucker Hauptschule)

und Sekretärin Nina Schoproni (Bild unten) behält auch bei Kletterputz-Einsätzen die freundliche Telefonstimme, die manche Gesprächspartner zu (schreinerikonformen) Süßholzraspelpelbalakrobatik hinreißt.



Julia Hölzel bringt Leben und Insiderinfos in die Vorträge des Pressesprechers der Schreinerinnung (im Bild: die

Was wir alles nicht machen

Für manchen Zeitungsleser entsteht der Eindruck, dass wir nix auslassen. Weit gefehlt, können wir da nur sagen, weil es statistisch andersrum ist. Nur wenige Messen, Kochveranstaltungen oder Einladungen zu Vorträgen werden nach Zielgruppen, Kundenfrequenz, Honorarzählungen (ja, von der Grünen Lust bis zur Consumenta bekommen wir Küchenmiete und / oder Honorare für die Moderation) und natürlich auch ein wenig nach Lust ausgewählt. Verweigert haben wir zum Beispiel: Grüne Woche Berlin, Biofach 04, Maison et Jardin, home and garden, regio04, Bundesgartenschau München, und das Showkochen auf der Photokina Köln.

Alle Informationen zu den Photos:

19. und 20. Die Bibliothek in Elsbeere steht im Abendgymnasium, weshalb sie auch absperrbar sein sollte. Neueste Funktechnik ermöglicht dieses mit einem Druck auf die Fernbedienung und die neue LED-Technik der Beleuchtung braucht kaum Strom und gefährdet die Bücher nicht durch Wärme und UV-Licht. Zusätzlich sollte die Bibliothek auch noch umzugstauglich sein und genügend Platz für den Jorissessel lassen. Wie es sich für einen Schüler des Paul Pfinzinger-Gymnasiums gehört, haben wir auch noch eine Extraschublade für den Pfinzingeratlas gebaut, denn in welches Regal kann man ihn schon stellen?

21a+b. Taschenbuchregal aus Eiche, aufklappbar und mit Single-Malt-Whisky-Geheimfach. Vielleicht war es der gemeinsame Qualitätsanspruch, vom Whisky bis zur Beurteilung von Betrieben, das uns mit dem deutschen DGQ-Chef ein so außergewöhnliches Möbel verwirklichen ließ.

22. Tisch in schlicht. Weniger geht schon fast nicht mehr. Der Tisch hat nur Platte, zwei massive Wangen und eine Traverse dazwischen. Kombiniert mit dem neuen Stuhl von Jori und Johanna wird ein geschmackvoller Essplatz daraus.

23. und 24. Miniküche in Ahorn belegt unsere Theorie, dass es toll* ist, große Küchen zu bauen, aber richtig spannend sind kleine. Neben dem Grundriss, der auch noch Platz für das Mittelzentrum zum Kochen und Frühstück bietet, beeindruckt die Verwirklichung unseres Glasentwurfs in Fusingtechnik von Elgin Design. Frau Brune war die erste, die sich in der Kombination mit Dampfgerar und Tepan Yaki auf ein nur zweiflammiges Induktionskochfeld beschränkte, und sie bestätigt immer wieder die Richtigkeit dieser Entscheidung.



(25m) Guter Kern

Familie Köhlerschmidt hat sich für eine Buchen-Traumküche mit Rotkern entschieden. Die Waldbesitzer werden's ihnen danken, weil sie jetzt auch weiterhin die 100 Jahre alten Buchen im Wald weiter wachsen lassen und die 150 Jahre alten zu vernünftigen Preisen ernten und verkaufen können. Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit, die in dem kleinen Reihenhäuschen in Nürnberg Hummelstein einen großzügigen Koch-, Ess-, und Wohnraum hervorgebracht hat.



(26+27) Sleepwell in your Bettgestell ...

... and when you fall runter, then you sleep drunter.
 Kopfteil mit „Schießscharten“, raffinierte Dachschrägen-
 lösung und die ultimative Strickleiter zum Abhängen,
 alles in Ahorn.



April

1	Fr
2	Sa
3	So
4	Mo
5	Di
6	Mi
7	Do
8	Fr
9	Sa
10	So

11	Mo
12	Di
13	Mi
14	Do
15	Fr
16	Sa
17	So

18	Mo
19	Di
20	Mi
21	Do
22	Fr
23	Sa
24	So

25	Mo
26	Di
27	Mi
28	Do
29	Fr
30	Sa



(28) Banker

heißen (unter anderem) auch die Menschen, die sich für aktives Sitzen ohne
 Rückenlehne und bequemen Einstieg von hinten entschieden haben.
 Dass Familie Sippl aber nicht in Banken macht, sondern in (unter anderem
 auch unsere) Kopiergeräte mit Superservice, lesen Sie in der Anzeige auf der
 nächsten Seite.

»Bike in the City«

- >HERCULES
- >STEVENS
- >SERROTTA
- >BASSO
- >CORRATEC
- >MERIDA
- >LÖFFLER
- >UVEX



RadSPORT

Müller & Wagner

Inhaber: Manfred Müller

91224 Hartmannshof

Hersbrucker Straße 2

Fon/Fax 09154/946677

e-mail: Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de

www.radsport-mueller-wagner.de

GBS BÜROSYSTEME

DRUCKER, KOPIERSYSTEME, FAXGERÄTE & ZUBEHÖR e.K.

... wenn Service zählt!

the
printing
people



BÜROMÖBEL

BÜROSTÜHLE

DRUCKER

KOPIERSYSTEME

FAXGERÄTE

ZUBEHÖR &

SERVICE

DIE GESUNDHEITS-WARTUNG

jährliche Wartung von Laserdruckern inkl. Dexwet-Tonerfilter zu günstigen Pauschalpreisen, z. B. ab 10 Drucker ohne Fahrtkosten.

gesunde Maschinen
=
gesunde Mitarbeiter!

LKS[®]
LASERDRUCKER
KOMPLETT - SERVICE

Hochstraße 15
92318 Neumarkt / Woffenbach
Tel. (0 91 81) 25 44 44

www.gbs-buerosysteme.de

Alles Gute zum Einrichten im April

Aldisierung geht vorbei

Andreas Sippl (www.gbs-buerosysteme.de) hat es beim Phototermin im August dieses Jahres schon erkannt: „Die Ebay- und Aldi-manie ist bei unseren Kunden (u.a. für Kopiergeräte, Anm. d. Red.) vorbei, denn die Profis wissen, dass guter Service mehr wert ist als ein paar eingesparte Anschaffungseuros. Viele haben erst lernen müssen, dass ein kaputtes Schnäppchen ohne Ersatzteile mehr kostet als eine Markenmaschine, die im Notfall innerhalb von Stunden wieder weiterarbeitet.“

Eine Woche später schreibt Marcus Rohwetter in der Zeit (Nr. 35) „Die kleinen Preise sind müde. Der Billig-Boom endet.“ Wolfgang Twardawa von der GfK in Nürnberg prophezeit im gleichen Artikel: „Der Geiz-ist-geil-Effekt ebbt ab, die Richtung ist, weg vom Preis wieder hin zur Qualität.“

Auch im täglichen Leben oder sogar an unserem Brotzeittisch merkt man, dass die Schnäppchenangeber zum Thema Reise-Photo-Hifi oder sogar Einrichtung (zurück zum Thema!) sich zunehmend kritische Fragen gefallen lassen müssen. Die Botschaft der regionalen Wirtschaftskreisläufe fruchtet, denn wer seine Nobelglotze beim Mädiemarkt kauft, braucht nicht auf Pillhofers schnellen Jochen beim Ausfall zu hoffen, Foto Steinbauers Beratung ist sicher wertvoller als 30 Stunden Zeitungsbeilagenstudium und Carola Hoffmann (Reisebüro Hense) müsste bei einer Reisereklamation zuerst auf ihren guten Namen achten und erst an zweiter Stelle auf die Einsparung für den Veranstalter. Lisbeth Weiß ist mit ihrem von der Mutter übernommenen Laden nicht die Tante Emma von Engelthal, sondern eine Jeanne d'Arc des regionalen Verantwortungsbewusstseins. Solange wir unsere regionale Infrastruktur nutzen und zu schätzen wissen, wird sie uns bleiben. Das Gejammer danach holt sie meist nicht zurück.

Aus unserem Gästebuch

Name: Heinz und Marliese Lifka

Datum: Sonntag, 22 Februar, 2004 um 16:14:51

Hallo Herr Danzer und alle Möbelmacher, vielen herzlichen Dank für die neuerliche Zusendung eures tollen Kalenders. Damit haben wir nicht mehr gerechnet, wo wir doch nie was von uns hören/sehen lassen. Seit etwa 12 Jahren verbringen wir die Nächte nun schon in eurem?/unserem schönen Schlafzimmer und vor 2 Jahren hat's dann doch noch sollen sein. Franziska, unser drittes Mädels ist jetzt 15 Monate alt und genießt jeden Morgen ein paar Minuten im elterlichen Bett. Euer Kalender lädt immer wieder zum Träumen ein. Sicherlich wird die Küche auch irgendwann einmal von eurer Werkstatt in unserem Haus stehen. Gute Dinge dauern bei uns etwas, ihr wißt ja; s.o. Wir würden uns über eure Post per email sehr freuen und wenn's in der Natur wieder ein bissl grüner ist kommen wir bestimmt auch mal wieder vorbei. Bis dann Heinz und Marliese Lifka

Unterkrumbacher Werkstatt-Tage 04

Nur unser zuhülfeeilender Einrichtungsberater Mathias Meier konnte verhindern, dass aus der zweiten Kochshow (Photo Manfred Müller) blutrote Bagger hervorkamen. Mit seinen Pflastern sicherte er die farbneutrale Weiterarbeit des Referenten; dessen Hinweis auf Sternekoch Andreé Köthe, der sich bei der Koch-show im Fembohaus ebenfalls zweimal mit den Messern seiner Jungköchin Diana Burkel in die Finger schnitt, beeindruckte die



Alle Informationen zu den Photos:

25m. Rotkernküche

Selbst wenn Staubsaugervertreter, Küchenmaschinen-, Stabmixer- und Kaffeemaschinenhandelsreisende gleichzeitig vorführen wollen, werden Holgers Steckdosen ausreichen. Dunstabzug von **Gutmann**, der kleine Dampfgarer, der auch anstatt der alten Mikrowelle eingebaut werden kann von **Imperial** (bisher allerdings nur digital eingebaut, deswegen das „m“ bei der Bildnummer). Spülenplatte aus Edelstahl von **Franke**, Mischbatterie Marathon mit extra Brause von **High-Tech**. Andere Geräte von Sybilles Arbeitgeber AEG.

26. und 27. Schlafzimmer in Ahorn mit kleiner Paneelwagenablage von **Ann Idstein** vor der Tür. Stoff:

De Ploeg

28. Buchentisch mit Bänken

Der Essplatz zur beeindruckenden Architektur des ganzen Hauses. Ein echter Hingucker in Neumarkt direkt neben dem eigenen Betrieb, den er bei Regen sogar trocken erreichen kann (Was in Unterkrumbach leider nicht möglich ist).

Zuhörer jedoch nur wenig. Trotz dieser Schlappe wird der fast wöchentliche Zwiebelschneidkurs zugunsten eines vernünftigen (großen!) Messers auch in Zukunft beibehalten und sollten sich die vielen Anfragen nach Basic-Kochkursen weiter verdichten, werden wir auch diesen Service ins Programm nehmen. (Kommentar eines Gemüsebaggerstesters: „Ich habe nicht die Spitze der Nahrungskette erklettert, um Gemüse zu essen“). Wohlgermerkt, gemeinsames Kochen nicht in Richtung der feinen Rezepte unserer Spitzenköche (die Sie übrigens zuhauf auf unserer homepage finden), sondern für einen gekonnten Umgang mit Dampfgarer, Tepan Yaki und Induktionskochfeld und der Vitalküche im täglichen Einsatz. Bei Interesse rufen Sie uns an, wir werden versuchen des Ansturms Herr zu werden oder einen Kurs vollzubekommen.

Mai

(29a+b+c+d) Musik in unseren Ohren

Nein, man muss nicht unbedingt musikalisch sein, um den neuen Laden der Familie Klier zu verwirklichen, aber man muss sich eingehend mit dem Thema beschäftigen. Dabei geht es nicht nur um Musik, sondern vor allem auch um Noten, Instrumente zwischen Mundharmonika und Kontrabass und die Bedürfnisse der Kunden. Die wollen vor allem Top-Beratung, eine gute Orientierungsmöglichkeit und einen lebenslangen Service (o.k., auch der Preis muss stimmen). Insider wissen, dass die Familie Klier genau dafür schon seit 45 Jahren steht, aber wir sind überzeugt, dass auch jeder Euro der neuen Einrichtung den Kunden und auch allen, die dort arbeiten, zugute kommt. Probieren Sie's aus. Alle Infos auf der Anzeige auf der nächsten Seite oder unter: www.musik-klier.de

Und die Bilder vom fertigen Laden gibt's im nächsten Kalender. Jetzt kommen schon die Kunden.





(32) Spoon Bisquit

Der schlichte Kirschbaumtisch mit Edelstahlverbindungsplatte und -manschette trägt die Kaffeetasse von Walküre, zu deren Cappuccino wir die selbstgebackenen Spoonbisquits des japanischen Designerpaares Shin und Tomoko Azurni statt eines Löffels servieren. (Solange der Vorrat reicht und wieder neue gebacken sind). Rezept auf Anfrage.



(33) VIP-Bank mit Blume

Diese Bank vippt richtig, der vipp-grad ist mittels einer Schraube sogar noch einstellbar. Einen hohen VIP-Grad hat allerdings auch Olympionikin Theresa Rohmann ganz links, die den 5.ten Platz in der Disziplin 400 m Lagen in Athen erschwamm.



(30+31m) Letzte Ölung nach der Messe

Praktikantin Daniela beseitigt die letzten Spuren der Bio-messe „Grüne Lust“, bei der wir an drei Tagen 15 Kochshows von regionalen Spitzenköchen bis zum international bekannten Ralf Zacherl (Bild links) moderierten.

Beachten Sie auch das Gewächshaus „homegarden“ vor dem Fenster und den Tipp auf der nächsten Seite.

Mai

2 Mo	9 Mo	16 Mo <small>Pfingstmontag</small>	23 Mo	30 Mo
3 Di	10 Di	17 Di	24 Di	31 Di
4 Mi	11 Mi	18 Mi	25 Mi	
5 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	12 Do	19 Do	26 Do <small>Fronleichnam</small>	
6 Fr	13 Fr	20 Fr	27 Fr	
7 Sa	14 Sa	21 Sa	28 Sa	
1 So <small>Maifeiertag</small>	15 So <small>Pfingstsontag</small>	22 So	29 So	

...die ganze Welt der Musik

Als Bayerns führendes Fachgeschäft halten wir in insgesamt 6 Häusern und 15 Fachabteilungen die ganze Welt der Musik für Sie bereit. Egal, ob Sie eine Blockflöte für Ihr Kind, eine Gitarre oder ein hochwertiges Klavier suchen, jederzeit werden Sie kompetent beraten. Und auch nach dem Kauf sind wir weiter für Sie da. Unsere Serviceabteilungen führen in 7 Werkstätten Reparaturen oder Modifizierungen fachgerecht durch. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Haus!

Bayerns führendes
Fachgeschäft
MUSIK KLIER

M e i s t e r b e t r i e b
Wölckernstr. 29 • 90459 Nürnberg
Tel: (0911) 43 990-0 • musik-klier.de



Alles Gute zum Einrichten im Mai

Psycho-Test

Natürlich lehnen auch wir allen pseudowissenschaftlichen Popanz und alles esoterische Zeug hundinisch ab, aber es wurde uns versichert, dass es hilft, selbst wenn man nicht dran glaubt. Deswegen hier der erste Psycho-Kundentest im Möbelmacherkalender.

1. **Ich habe schon Möbelmachermöbel**
ja 100 Pkt. nein 0 Pkt.
2. **Ich will bald Möbel von den Möbelmachern**
ja 100 Pkt. vielleicht 50 Pkt. nein 0 Pkt.
3. **Die Möbelmacher haben folgende Produkte und Dienstleistungen im Programm**
(Mehrfachnennung möglich):
 - a) Spanplattenzuschnitt 0 Pkt.
 - b) Küchen / Möbel aus heimischem Holz 100 Pkt.
 - c) Unkrautvernichtungsmittel 0 Pkt.
 - d) Kitchen Aid und Graef Schneid- und Messerschärfmaschinen 100 Pkt.
 - e) Abendkleider und Smokings 0 Pkt.
 - f) Jori Polstermöbel, Labofa Bürostühle 1000 Pkt.
 - g) komplette Entwürfe für alle Räume 2000 Pkt.
 - h) Stereoanlagen und Fernseher 0 Pkt.
 - i) Designschuhputzer butler's joy 200 Pkt.
 - j) Holzjalousien und alles für die Fenster 300 Pkt.

4. Was ist auf diesem Bild zu sehen?



- a) Kaloriendenkmal erwartet neue Nahrung. 50 Pkt
- b) Kompetente B(e)raterung am Tepan Yaki unter Einsatz der neuen Rösle Spitzzange 200 Pkt.
- c) Rhabarberkomplott 0 Pkt.

Auswertung:

Zugegeben: Wir haben ein wenig im Wissenschaftsteil der Frauenzeitschrift Tina geklaut, aber hier sind die signifikanten Ergebnisse der Probandenpretests unserer Einrichtungspsychologin Dr. Raum-Teiler.

0-1000 Punkte

Sehen Sie es positiv: Für Sie ist es am leichtesten, Ihr desaströses Ergebnis zu verbessern. Arbeiten Sie zunächst den Kalender seitenweise durch und versuchen Sie ihn dann einmal im Ganzen zu lesen. Sie werden sehen, es ist gar nicht so schwer und wenn Sie danach den Test wiederholen, sprechen wir uns bei einem anderen Ergebnis wieder.

1000-2000 Punkte

Na sehen Sie, hat doch geklappt. Wenn Sie jetzt noch die Website der Möbelmacher samt allen PreisbewerbungsPDFs und den unendlichen Photogalerien durcharbeiten, dann sollten Sie sich schon mal einen Termin in Unterkrumbach sichern, Ihren einrichtungstechnischen Fortschritten steht nichts mehr im Wege.

2000 Punkte und mehr

Wow, Sie habens aber voll drauf. Entweder sind Sie Deutschlehrer und freuen sich auf jeden Möbelmachertext wegen der unerringelbaren Formulierungen, oder Sie haben schon viele Räume in Richtung Lebensqualität mit den Möbelmachern eingerichtet. In beiden Fällen empfehlen wir: Dranbleiben! Ein Matthias Meier oder herwig Danzer findet sogar in Ihrem Haus die letzten möbelmacherfreien Ecken.

über 4000 Punkte:

Sie sind ein Mitarbeiter, Verwandter oder der Möbelmacher selbst, also dürfen Sie beim Psychotest gar nicht mitmachen! Blättern Sie unauffällig weiter.



Alle Informationen zu den Photos:

29a-d. Musikladen Klier: einfach hinfahren und anschauen.

30. **Küchenpflege.** Diese Ahornküche hat zwei Consumentas, eine Grüne Lust, alle paar Tage Kochen mit Kunden und sogar einige Kochkurse ertragen, bevor sie bei Kunden ihren Alterssitz antreten durfte. Backofen, Druckdampfgarer, Induktionskochfeld, Tepan Yaki, Spülmaschine **Imperial**, Spülenplatte: **Systemceram**, Dunstabzug: **Gutmann**, Mischbatterie: **Hansgrohe**, Gewächshaus: **Smeg**.

31m. **Ralf Zacherl.** Dieses Bild wurde manipuliert (erkennbar am „m“ hinter der Nummer) um die Untätigkeit des Hilfskochs zu kaschieren. Ralf Zacherl ist übrigens wirklich ganz o.k. und weil er mit seiner unkonventionellen Art jungen Menschen Freude am Kochen vermittelt, wünschen wir ihm ganz viele Fans und Kochbuchkäufer!

32. **Kirschbaumtisch.** Die Edelstahl Platten-Fußverbinder können leicht abgeschraubt werden, so dass auch der klassische Adventskranz unfall reparierbar ist, die Manschetten schützen den Tisch vor aggressiven Staubsaugern und Schrubbern.

33. **Vipbank** aus Eiche, auch für die Bodenbefestigung. Für rund 1000 Euro zu haben.

Homegarden

nennt die Projektmanagerin von Smeg, Anna Terenziani, dieses Gewächshaus. Die Umsetzung der Idee einer komfortablen und ästhetischen Pflanzenpflege-stelle auch für schwierige klimatische Bedingungen haben Renzo und Matteo Piano* übernommen, Architekten des Centre Pompidou, des Debis Hochhauses am Potsdamer Platz oder der größten Kirche der Neuzeit in San Giovanni Rotondo. Orchideen, Kakteen, Blumen oder auch Kräuter lassen sich unaufwändig aufziehen und pflegen, für Setzlinge gibt es sogar eine extra Heizfunktion. Selbstständig steuert es Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Licht. Am schönsten zu sehen in Unterkrumbach oder auf der englischen Website www.smeghomegarden.com. Gegen das bössartige Gerücht, der eigentliche Grund für die Aufnahme dieser oft als „Männerspielzeug“ missachteten Erfindung in die Ausstellung, sei Annas Charme gewesen, werden wir auch im Winter für unsere Kunden wieder mit Kräutern ankochen.

Juni

(34+35m+36) Balu bewacht die Sofas

Neben der Regalwand aus Buche begeistert auch die Paneelwagenanlage (das ist der offizielle Name für Flächenvorhänge) mit Rindentuch aus Uganda. Aktuelles dazu nach dem Umblättern. Familie Rückerts Balu fühlt sich jedenfalls hundwohl am Fuße der Jori Sofas Linea JR-8700.





(38) Tower mit Massivholzpower

Der Segelflugplatz Hersbruck hat einen neuen Turmwagen, den Gunther Münzenberg (über unserem neuen Logo sitzend) für seinen Verein ausgebaut hat. Nach momentanen Recherchen der einzige Massivholzturmwagen der Welt. Die Luftsportgemeinschaft betreibt Leistungssport Segelfliegen und Ausbildung und die vier ehrenamtlichen Fluglehrer sind laufend und fliegend auf der Suche nach neuen Flugschülern. www.segelfliegen-hersbruck.de

(37m) Abseits vom Holzweg?

Auf diesem Zahnputzphoto (nicht vergessen: zweimal täglich) ist ja wenigstens noch der Fachboden des Waschtisches aus Nussbaum, aber es gibt auch Bäder, Essplätze oder Möbel, die wir ganz ohne ein Stück Holz planen, bauen und montieren.



(39) Hohe Schule für Gestaltung

Professor Ingo Klöcker (ehem. Student an der legendären Ulmer Hochschule für Gestaltung) hat seine Liebe für die Schreinerlehrlinge unserer Innung entdeckt, indem er ihnen die Gute Form erklärt. Gleichzeitig ist der Professor für Konstruktionslehre und Design auch renommierter Künstler, der mit seinen Materialbildern (www.kloecker-materialbilder.de) berühmt wurde. Das Beispiel aus (zum Teil unserem) Holz durften wir ganz stolz ein paar Wochen in unserer Ausstellung über dem neuen JoriSofa präsentieren. Photo: Johanna Link

Juni

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So

6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa
12 So

13 Mo
14 Di
15 Mi
16 Do
17 Fr
18 Sa
19 So

20 Mo
21 Di
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa
26 So

27 Mo
28 Di
29 Mi
30 Do

TOP AUSZEICHNUNG für die-moebelmacher.de

Die Möbelmacher werden mit der Höchst-Bewertung von 5 Schleifen für außergewöhnliche Kundenorientierung im Handwerk ausgezeichnet. Näheres dazu erfahren Sie im Dornach.

Faszination Handwerk! 2004/05 Eine Auslese der Besten **D + 91241**

Leistungsspektrum:
Der Möbelmacher-berufsgenossenschaftlichen „alles gute zum einrichten“ bedeutet mehr als das Erstellen und Fertigen von individuellen Küchen und Möbeln. Es ermöglicht die komplette Gestaltung von Räumen und Häusern mit dem Holz aus der Region und anderen hochwertigen Materialien. Von Fußböden bis zur Beleuchtung und vom Kleinteil bis zum Vorhang garantieren die Möbelmacher bereits seit 1988 einwandfreie Komplettarbeiten, das sie seit 1997 in einem für Kunden kostenlosen Lichtdruck dokumentieren.

Champagner-Offerte:
Die Ausstattungspreise lassen die Vorteile der Einzelanfertigung und die Kunden laden sogar zum „Brotkrumen ein. Denn für den größten Preisleistungsquotienten hinweg Dornach besteht eine Küche neben Massivholz, Edelholz, Keramik, Glas oder Stein und allem was Freude am modernen Köchen. Nach der Philosophie der „Vollküche und Slow Food“ aber vor allem durch die Verwendung von Lebensmitteln aus der Region macht das Ausstattungsangebot ganz wie Individualität, Champagner oder Topgun. Ihre Appetit auf die neue Küche. Und was bei der Führung durch die Werkstatt und das „organische Musterholz“ die Verarbeitungsqualität und die Betriebsführung der rund 15 Schreinerinnen und Schreiner immergleicher hat. Kann die Unterschiede zwischen Unikat und Serie „gegrüßelt“.

Interview:
Was heißt für Sie Faszination Handwerk?
Wir sind persönlichem Geschehen und einigen blutigen individuellen Dienstleistungen annehmen.
Die schönsten beruflichen Momente?
Die Erinnerung zum Unikatbau durch die besondere Unikatbauweise.
Die unternehmerischen Vorzüge?
Dr. Franz Henninger von der Landesbank und Carl von Falck Castil, mit denen wir von der Stadt Nürnberg mit dem ersten Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wurden.
Der besondere Anspruch?
Es macht Freude Kunden zu begeistern, aber nur der ethische Einsatz für die Umwelt, für Mitarbeiter und für die Region in der wir leben machen einen Betrieb zukunftsfähig.
Der bevorzugten Aktivitäten?
Die Wälder der Handwerker Alts.

die-moebelmacher.de
Unterlombach 29
91241 Eichenstettenbach

Telefon:
+49(0)151 - 862 999
Fax:
+49(0)151-862 990

email:
henwig.dornach@moebelmacher.de

Internet:
www.die-moebelmacher.de

Ansprechpartner:
henwig.dornach

Miniarbeitszeit seit:
1988

Merkmale:
alles gute zum einrichten

ISBN
3-936786-00-3
€ 29,-

„Ein guter Handwerker bringt ein Stück Lebensqualität“

Der vorliegende Handwerkerguide weist den Weg zu den Elitebetrieben und gibt wertvolle Tipps zur Umsetzung individueller Wünsche.

Sämtliche eingetragenen Betriebe haben sich einem strengen Prüfverfahren unterworfen und die Voraussetzungen geschaffen für außergewöhnliche Kundenorientierung.

Handel und Innenausbau



**Vollholzschreinerei
MATTHIAS KOCH**

AN DER ALTEN
ZIEGELHÜTTE 11A
90518 ALTDORF
TEL. 09187 / 92 18 03
FAX 09187 / 92 18 04

ökologische Baustoffe und Naturfarben

- Innenausbau
- Dachausbau
- Altbausanierung
- Dämmung mit ökologischen Baustoffen
- Verlegung von Holzparkett
- Fachhändler für Gaulhofer Qualitätfenster
- Fachhändler für AURO-Naturfarben

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag.
Der Dornach 2004/2005 –
Eine Auslese der Besten (2. Ausgabe)
Faszination Handwerk
UNI Marketing Verlag für kreative Kommunikation
Postfach 22 01 66 • 86181 Augsburg

Tel. +49(0)821 / 9 20 01
Fax +49(0)821 / 9 20 10
email: Dr.Dornach@uni-marketing.de
Internet: www.faszination-handwerk.de

Alles Gute zum Einrichten im Juni



Faszination Handwerk

Ein Kunde behauptete, dass wir nur deshalb die Betriebsprüfung durch das Uni-Institut Augsburg über uns ergehen ließen, weil als Auszeichnung Schleifen winkten und wir schon immer eine intime Beziehung zu Fliegen hätten, wenn auch aus Holz.

Nönönö. Wenn sich schon jemand die Mühe macht und deutschlandweit die Handwerker herausfinden will, die für ihre Kunden auf der Suche nach dem optimalen Produkt und der perfekten Dienstleistung sind, dann sollte man diese Idee auch unterstützen. Und in der Tat, im „Dornach“ (so heißt das als Buch erscheinende Ergebnis der Prüfungen, sozusagen der Guide Michelin der Handwerker) findet man interessante Handwerkskollegen aus allen Branchen.

Rindentuch* auf Biofach und Orgatech (barkcloth.de)

Unser faible für das geniale Baumrindenmaterial aus Uganda kennen Sie ja schon, aber im Oktober 04 konnte man den zum Bezugstoff weiterentwickelten Prototyp auf der Büromesse in Köln probesitzen, im Januar 05 kam er erstmals auf die Biofach nach Nürnberg. Natürlich achten wir bei unseren Produkten auf Regionalität, aber im Falle des fairen Handels und wenn etwas bei uns nicht wächst, ist der globale Ausflug schon mal sinnvoll. Noch dazu, wenn man mit Oliver Heintz einen so aktiven und engagierten Gesprächspartner hat, der uns bei jeder Idee für unsere Kunden so hilfsbereit unterstützt.

Materialbilder (von Prof. Dr.-Ing. Ingo Klöcker)

sind Kunstwerke, die nicht mit Pinsel, Farbe, Leinwand oder Kupferplatten hergestellt werden. Ihre Materialien sind technische Produkte und Gegenstände moderner Großserienproduktion, sind Dinge von heute. Das können Schrauben genauso wie Bleistifte, Mikrochips, genau so wie Zahnräder und elektronische Bauelemente genau so wie Karosserieteile sein. Alle diese Gegenstände haben sowohl eine eigene Farbe, haben eine sehr genaue Geometrie, bestehen in aller Regel aus anspruchsvollem Werkstoff und haben eine eigene, sehr technoide Ästhetik. Da man diese Gegenstände kennt, gibt es bei jeder ersten Begegnung eines Betrachters mit einem Materialbild einen Aha-Effekt: wir kennen uns, das sind doch Kugellager, und das sind CDs. Bei näherer Betrachtung stellt man fest, dass in einem Bild nicht nur eine CD verarbeitet wurde sondern hunderte, dass in einem anderen Bild nicht nur zwei Bleistifte zur Gestaltung beitragen, sondern über tausend, und dass das, was beim ersten Hinsehen nach einer Struktur ausgesehen hat, viele dicht gepackte Schmuckstücke sind. Man geht auf den Bildern auf Entdeckerreise und findet immer wieder Vertrautes.

Für viele Unternehmen ist es eine wunderbare Gelegenheit, Materialbilder aus ihren eigenen Produkten für die Pflege und für den Aufbau einer Corporate Identity einzusetzen. Bei Produkten, die keine interessante Form haben, Gleitlager zum Beispiel oder Kabelbäume, kann ein Materialbild außerdem zum echten Hingucker werden und auf Messen und Ausstellungen zum Einsatz kommen.

Bei einem der neueren Bilder wurden Holzprofile eingesetzt, solche, die Buchstaben ergeben und mit denen man, in Scheiben geschnitten, schreiben kann und solche, die einfach rechteckig sind. Und diese Profile sind zusätzlich in verschiedenen Längen abgesägt und aus verschiedenen Holzarten ausgewählt. Buchenholz ist so ein Beispiel, Ahorn, Kiefer oder Zwetschge. Man meint üblicherweise, Holz zu kennen. In der Form eines Materialbildes ist es, wieder einmal, anders.

Anmerkung der Redaktion: unter www.kloecker-materialbilder.de kann man einige davon sehen.

Alle Informationen zu den Photos:

34, 35m. 36. Bibliothek oder Wohnzimmer? Regal oder Schrankwand. Die Übergänge zwischen den Bezeichnungen sind fließend, vor allem wenn sie gemeinsam mit den Kunden ausschließlich nach dem Bedarf und den gestalterischen Vorlieben entworfen werden. Glastüren für die edleren Stücke, Offenheit bei „normalen“ Büchern und Ablagefläche für Recherchen durch die Sekretärklappe.

37m. Johanna im Bad, dem man spontan die Möbelmacherplanung nicht ansieht. Die nicht zuletzt durch das regionale Musterhaus immer mehr verwendeten Solnhofer Platten (auch als Waschtischplatte) machen eine wohnliche Atmosphäre, die durch das einzige Nussbaumbrett in dem Waschtisch-Edelstahlgestell noch unterstützt wird. Das „Manipulations-m“ hinter der Bildnummer bezieht sich nur auf die Hose, die Johanna in schwarz besser gefallen hat.

38. Seglers Power-Tower. Schauen Sie sich die Einbauten ruhig mal genau an, es ist ein handwerkliches Meisterwerk im wahrsten Sinne des Wortes, weil von Gunther Münzenberg selbst erledigt. Aber bitte achten Sie genau auf die ausgeschilderten Sicherheitsvorkehrungen auf dem Segelfluggelände, denn so ein schnalzendes Stahlseil ist für alle Beteiligten kein Spaß.

39. Das JoriSofa JR-8750 „Espalda“ hat die Wohnzimmer vieler Kunden im Sturm erobert. Nicht nur durch die Aktion, in der es 15% günstiger angeboten wurde, sondern vor allem durch die genial verstellbare Rückenlehne zusätzlich zu den im JR-8700 schon eingesetzten variablen Armlehnen. Der Couchtisch ist aus Ahorn und hat eine kleine Deko-Kammer auf dem Spiegel unter der mittleren Glasplatte. Und Prof. Ingo Klöckers Materialbild können Sie für 4400 Euro auch käuflich erwerben.

Tierisch gepflegte Oberflächen

Viele unserer eingerichteten Arztpraxen werden fachgerecht gepflegt, aber die Liebe zum Tier scheint sich bei Familie Eyrich (nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem Engagement für den Bund Naturschutz) auch auf das Holz aus der Region übertragen zu haben. Lassen Sie mal Ihren Hamster Migräne vortäuschen und fühlen Sie perfekt gepflegte Oberflächen in der Tierarztpraxis!

Juli



(40+41+42+43+44) Die Bildergeschichte im neuen Hotelzimmer vom Café Bauer

40 Endlich angekommen! Gut sieht's hier aus. Die Kofferablage ist
Bad hängen.

41 Es hilft

schön.

42 Nach Peters wunderbarem Abendessen nur noch ein paar Minuten lesen, weil es in dem schönen Massivholzbett so gemütlich ist ...

43 Im Bad ist alles da, was frau braucht, das wird ein guter Morgen.

44 Toller Spiegel, toller Schrank, die haben ja wirklich an alles gedacht. Da komm' ich sicher bald wieder.

Noch offene Fragen: Warum arbeitet sie mit soo einem alten Laptop? Was bedeutet das zweite Glas am Nachtkästchen? Woher kommt die rote Rose und wem winkt sie so verwickelt zum Abschied?



(45) Peter Bauer kümmert sich...

...mit seinen Kollegen aber auch um die Jugend. Das Bild zeigt Thomas Tänzer, Hans Heberlein und Peter Bauer (Hans-Peter Eberhard hilft den Minis noch beim Mützenaufsetzen) beim Gruppenfoto auf der Insel Mainau mit 200 Miniköchen und Gräfin Bettina Bernadotte.

(46) Holzfrei

Manche Kunden reagieren entsetzt, wenn sie in unserer Photomappe völlig holzfreie Essplätze, Bäder oder Möbel sehen. Nicht, dass wir auf einmal was gegen Holz hätten, aber warum sollen wir den Wunsch nach einem Granittisch mit ledergepolsterter Einzelbank nicht erfüllen, wenn wir doch für alle Tätigkeitsbereiche die nötige Erfahrung und unsere regionalen Partner haben?



Juli



(47) Vertikalanlage

Mit Kompletteneinrichtung meinen wir auch die neue Fenstergestaltung von Ann Idstein, Teppiche von Paulig, Beleuchtung von Sigl Licht, Polstermöbel von Jori und natürlich die Möbel aus Unterkrumbach.



(48) Modernisieren

... nennt es Jori, wenn man den bewährten Sessel mit einer neuen Fußalternative anbietet, selbst wenn die aussieht, wie aus den 50er Jahren. Aber langsam überholt dieser „neue alte“ Fuß die Tellervarianten.

4	Mo
5	Di
6	Mi
7	Do
1	Fr
2	Sa
3	So

4	Mo
5	Di
6	Mi
7	Do
8	Fr
9	Sa
10	So

11	Mo
12	Di
13	Mi
14	Do
15	Fr
16	Sa
17	So

18	Mo
19	Di
20	Mi
21	Do
22	Fr
23	Sa
24	So

25	Mo
26	Di
27	Mi
28	Do
29	Fr
30	Sa
31	So



Gasthof Restaurant
„Café Bauer“ ★★★



Ein Familienbetrieb
 der gepflegten
 fränkischen Gastlichkeit

- regionale Küche
- Spezialitätenwochen
- leckere selbstgebackene
Kuchen in großer Auswahl
- fahrradfreundlich



- moderne, allergikerfreundliche
Zimmer mit Internetanschluss

Gasthof Restaurant „Café Bauer“ | Martin-Luther-Straße 16 | 91217 Hersbruck
 Tel.: 09151 - 8 18 80 | Fax: 09151 - 81 88 10 |
gasthof@restaurant-cafe-bauer.de www.restaurant-cafe-bauer.de



Fliesen & Platten GmbH

Beratung • Verkauf • Verlegung

Seit über 25 Jahren Ihr Fachbetrieb

- für Fliesen- & Natursteinarbeiten bei Neubau & Sanierung
- Bad- & Balkon- Komplett-sanierungen aus einer Hand



Besuchen Sie unsere
AUSSTELLUNG

Donnerstag 13.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 14.00 Uhr
 oder nach Tel. Vereinbarung

Oberkrumbach 84 • 91241 Kirchensittenbach • Tel. 09151/9 45 64 • Fax 62 69

Alles Gute zum Einrichten im Juli

Die neuen Zimmer im Café Bauer

Im Februar 2003 haben wir unter dem Motto: „Die Allergie ist Ausschlaggebend“ mit Irmgard und Peter Bauer ein Konzept für Allergikerzimmer ausgearbeitet. Denn wer in unserer Gesundheitsregion neue Hotelzimmer anbietet, sollte auch an Menschen mit Allergieproblemen denken. Unsere jahrzehntelangen Erfahrungen mit wohngesundem Einrichten ergänzten wir von Anfang an mit der Kompetenz der Psoriasis-Klinik und unseres langjährigen Beraters Uwe Münzenberg vom Umweltinstitut und Labor Anbus, um auf dem aktuellen Stand der Einrichtungs-, aber auch Reinigungsmaterialien und -techniken zu sein. (Die gleichen Fachleute haben übrigens ein Jahr später auch die Kriterien für die Zertifizierung der Hotelzimmer erarbeitet.) Gleichzeitig versorgten uns die Nürnberger Mitglieder des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, www.adfc.de) mit aktuellen Tipps von Radfreaks, denn die Tradition des radlerfreundlichen Hotels soll natürlich beibehalten und verbessert werden.

Nachbarin Carola Hoffmann half uns als ebenso professionelles wie attraktives Model bei der Bilder-geschichte, denn wer kann glaubwürdiger für Hotelzimmer werben als die Reisefachfrau und Chefin des Reisebüros Hense (www.tui-reisecenter.de, Tel. 09151/70014) Sie und das Thermalbad werden sicher noch viele Gäste nach Hersbruck bringen und unser aller Aufgabe ist es, dass die sich in der Cittaslow* Hersbruck auch wohlfühlen!

Wie bekommt man ein Zimmer hundertprozentig allergikerfrei?
Nachschauen, dass niemand drin ist und absperren.

Wir wünschen Familie Bauer viele zufriedene und regelmäßig wiederkommende Gäste.

Die Sustainable Excellence Gruppe



Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (www.dbu.de) hat unserer Expertengruppe „Sustainable Excellence Group“ (SEG - www.sustainable-excellence.de) einen mittleren 5-stelligen Betrag an Fördermitteln zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementansatzes der EFQM im Sinne der Nachhaltigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere die Einbindung des Systems in kleinere und mittlere Betriebe soll dabei untersucht werden. Wer sich für die bundesweiten Veranstaltungen zu diesem Thema interessiert, findet auch unter www.nachhaltigkeit.de wertvolle Hinweise, oder Sie rufen uns einfach an. (V.l.n.r.: Thomas Votsmeier (DGQ); Benedikt Sommerhoff (DGQ, Deutsches EFQM Center); Susanne Kaldschmidt (Netzwerk Management Consulting); Dr. Werner Ebert (Stadt Nürnberg); herwig Danzer (die-moebelmacher.de), Thomas Merten (Wuppertal Institut / Trifolium); Michael Lörcher (future e.V. / Akku Umweltberatung); nicht im Bild: Manfred Jung (Jung Training & Consulting).

Kontakt über die Möbelmacher oder:
Dr. Werner Ebert
Umweltamt Stadt Nürnberg
Lina-Ammon-Straße 28
90471 Nürnberg
Tel.: (0911) 2 31-41 89
kontakt@sustainable-excellence.de
www.sustainable-excellence.de

Alle Informationen zu den Photos:

40. Das Buchenbett ist hygienisch unterlüftet und die freischwebenden Nachtkästchen werden vor allem vom Servicepersonal wegen des angenehmen Saubermachens geschätzt. Sicherheitshalber sind sie so ausgelegt, dass man auch locker drauf Samba tanzen kann.

41. Der obligatorische Fernseher steht auf einem eigenen einbeinigen Tischchen um den Schreibtisch mit Internetanschluss für Geschäftsfrauen und -männer freizuhalten.

42. **Erstaunlich:** In dem Artikel über die Slow City Hersbruck der Tina-Autorin Christine Schmidt stimmte weder die Bildunterschrift des Café Bauer, noch die Geschichte über unsere mit Kunden gemeinsame Holzauswahl im Wald, noch die Gesamtüberschrift, aber trotzdem berichten die Gastronomen von vielen Besuchern, die Hersbruck jetzt unbedingt mal sehen wollten. Dass der Tourismusboom dazu führt, dass Marketingmann Jean Michel im Auftrag von Pro Sieben für „Sex in Slow City“ castet, ist nichts weiter als ein weiteres Gerücht aus der Fernsehküche.

43. Alle Bäder wurden von Fliesen Gösswein gefliest und auch alle anderen Arbeiten von Architekt Norbert Thiel vorbildlich an heimische Handwerker vergeben.

44. Eine platzsparende Idee von Gunther Münzenberg war die Kombination von Garderobe und Kofferablage, die den eigentlichen Schrank mit der beidseitigen Spiegeltür entlastet.

45. Alle europäischen Miniköche bekommen in Kürze tolle Schneidbretter aus dem Holz der Hersbrucker Alb.

46. Das Gestell aus Edelstahl, die Platte aus Granit, die Edelstahlbank mit Lederbezug. Eine „klassische“ Schreinerarbeit, die uns viel Spaß gemacht hat.

47. **Wohnzimmer aus Buche.** Relax-Sessel JR-7960 und Sofa JR-1000 von **Jori**, Licht von **Sigl-Licht**, Vertikalanlage von **Ann Idstein** und die Möbel aus Unterkrumbach

48. **Modellpflege beim Relax-Sessel**

Nicht nur der Fuß erfuhr ein Lifting, auch die Armlehne wurde um ein paar Zentimeter verlängert, was in der hinteren Liegeposition für kurzarmige Be-Sitzer von Vorteil sein kann.

August



(49+50+51) Homestory

Schreinermeister und Möbelmacher Stefan Rasswornigg (29) hat sich mit seiner Partnerin Nina Winter eine Wohnung in ihrem Elternhaus ausgebaut. Natürlich blieb bei diesem „Nestbau“ kein Zentimeter von seinem (von Kunden hochgeschätzten) Perfektionismus verschont. Vom Wohnungsgrundriss über das ausgeklügelte Beleuchtungskonzept bis zu allen Möbeln und Türen ist alles made by Stefan Möbelmacher und oiled by Nina.





(52) Meisterstück

In der Kampagne der Schreinerinnung heist es zwar, dass jedes Stück ein Meisterstück sei, aber dieser Geschirrschrank ist es im wahren Sinne des Wortes. Nebenbei hat er mit diesem Ahornmöbel und seinen Prüfungsergebnissen auch noch den Bayerischen Meisterpreis gewonnen. Photo: Johanna Link



(55) Ein Bett* im Kornfeld?

Vermutlich wäre dem Sänger Jürgen Drews bei dem miesen Sommerwetter 2004 auch Stefans Variante unter dem Dachflächenfenster lieber gewesen, im Spiegel sieht man übrigens die Kleiderschränke mit der Buchen-Lederfüllung.



(53) Modern Times

Statt der guten alten Glotze hat Stefan einen Beamer in die Essplatzgestaltung integriert, die mithilfe der in der Fenstergestaltung versteckten Leinwand echtes Kino feeling vermittelt. Photo: Johanna Link



(54) Wannenbad

Dem Meistör is nix zu schwer. Kein leichtes Projekt war die Holzbadewanne aus Erle, aber sie ist rundum gelungen.

August

1	Mo
2	Di
3	Mi
4	Do
5	Fr
6	Sa
7	So

8	Mo
9	Di
10	Mi
11	Do
12	Fr
13	Sa
14	So

15	Mo	<small>Maria Himmelfahrt</small>
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	

22	Mo
23	Di
24	Mi
25	Do
26	Fr
27	Sa
28	So

29	Mo
30	Di
31	Mi

SCHREINEREI

SEITZ

SEIT 1842



- Holz/Holz-Alu
- Wintergärten
 - Haustüren
 - Fenster

*Auffallend
gut*

Sowie

- Fliegengitter
- Sonnenschutz
- Rolläden
- Fensterläden
- Fensterbänke

Schreinerei Seitz GmbH | Gewerbegebiet Schulwiesen 5 | 91249 Weigendorf
Tel. (091 54) 48 85 | www.schreinerei-seitz.de



bad & R[®] heizung

.....
Wasser . Wärme . Wohlgefühl

Kreuz



www.kreuz.de · 91220 Schaittach
T (0 91 53) 92 92 92



Achten Sie auf
dieses Zeichen!

Unsere Leistungen

- Bäder aus einer Hand
- Wellness
- Heizsysteme
- Pellets- und Holzkessel
- Solarenergie
- 300 m² Ausstellung

Alles Gute zum Einrichten im August

Wie wohnen die Möbelmacher?

Seit wir erkannten, dass diese Frage mehr Menschen beschäftigt als wir dachten, begannen wir auch bei uns selbst die unterschiedlichen Wohnstile zu dokumentieren. Das begann nach dem Neubau des Holzhauses der Familie Münzenberg mit deren Küche, zeigte im letzten Kalender die originellen Einfälle von Marlen Maußner (geb. Zimmermann) und wird heute durch die homestory des Perfektionismus von Stefan und Nina fortgesetzt.

Dabei geht es nicht nur darum, die Kompetenz oder die unterschiedlichen Einrichtungsstile diverser Möbelmacher darzustellen, sondern vor allem um die Glaubwürdigkeit unserer Einrichtungsberatung. Was wir unseren Kunden empfehlen, verwenden wir auch selbst, was wir nicht gut finden, verkaufen wir auch nicht (gerne). Natürlich kann ein 16-jähriges Lehrmädel noch nicht alle Zimmer perfektionieren, aber die etwas älteren feilen Stück für Stück an ihrer Einrichtung. Denn im Prinzip haben wir alle die gleiche Erfahrung gemacht, wie sie uns von Kunden immer wieder beschrieben wird: „Wenn man einmal die Vorteile der Einzelanfertigung begriffen hat, wenn man einmal den Unterschied zwischen billig und gut gefühlt hat, wird man auch in Zukunft darauf achten, sich mit Produkten zu umgeben, die einem täglich Freude machen.“ Die passende junge indische Weisheit dazu lautet: „Cheap things no good - good things no cheap,“ und wir wehren uns damit auch gegen das Vorurteil, dass bei uns nur Menschen einkaufen, die auf ihren Geldbeutel keine Rücksicht nehmen müssen.

Dabei haben wir viele Kunden, die eine gute Küche einem teuren Auto vorziehen oder die sogar zugunsten der neuen Küche auf die Garage verzichten. „Warum soll ich für das blöde Auto Geld ausgeben, das meiner Familie in Form der optimalen Küche viel mehr Lebensqualität bietet? Und wenn

ich die Lebensdauer eines Autos mit der einer Massivholzküche vergleiche, dann ist die Küche echt günstig.“

In den nächsten Monaten wollen wir aus dem gesammelten Bildmaterial auch auf unserer homepage den Blick in unsere Bäder, Küchen und Schlafzimmer (nur tagsüber) öffnen, weil uns die vertrauensvolle und langjährige Zusammenarbeit mit Kunden gleicher Wellenlänge auch am meisten Freude an unserer Aufgabe vermittelt.

Die Frankenalbtherme und das Holz aus der Frankenalb

Es ist dem Initiativkreis Holz aus der Frankenalb zusammen mit der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land zu verdanken, dass das Thermalbad mit heimischem Holz beheizt wird. Auch wenn damit nicht alle Mitglieder vollständig zufrieden sein können, weil deren Arbeit zwar zum richtigen Ergebnis, aber zu keinem Auftrag führte (wir haben eine ähnliche leidvolle Erfahrung mit dem Solarwaldheim in Eberswalde gemacht), kann die Stadt stolz auf diese weitsichtige Entscheidung sein.

Dass trotzdem auf Dauer am heimischen Holz kein Weg vorbeigeht, beweist das Detailfoto des Thermalbades, an dessen Pfeilende man unschwer die überzeugende Qualität der heimischen Buche erkennt, ohne die das Projekt in arge Bedrängnis geraten wäre (nein hier handelt es sich nicht um die „Arbeitsgemeinschaft Bedrängnis“, sondern um den Akkusativ des Adjektivs „arg“).



Alle Informationen zu den Photos:

49. Stefans Buchenküche

Eine ganz neue Granitbearbeitungstechnik, die den Stein unverwüstlich macht (geflammt und gebürstet) wurde für die Arbeitsplatte ausgewählt, die Wandarmatur ist von **Vola**, die Spüle von **Franke** und als Spritzschutz wurden drei Glaswände befestigt. Im Moment sind noch die alten Küchengeräte eingebaut, später kommt aber ein hochgebauter Backofen und ein Dampfgerar von **Imperial** in den Hochschrank ganz links.

50. Stefans Sideboard bietet viel Stauraum und Abstellfläche in einem.

51. Stefans Gang

begeistert tagsüber durch die Helligkeit der geschickt eingebauten Oberlichter und abends durch die raffinierte Lichttechnik. So wird die Lebensweisheit

„In der Finsternheit sieht man nicht so weit wie bei Tageslicht, wo man weiter sieht“

gleichzeitig bestätigt, aber in letzter Konsequenz auch angezweifelt. Die Sambatreppe ist genauso Eigenbau wie alle Türen, die als Besonderheit ohne Falz gefertigt wurden.

52. Stefans Meisterstück

im Einsatz. Die Technik des herausdrehbaren Zwetschgen-Schrank-Schrankes beschäftigt regelmäßig die Besucher.

53. Stefans Essplatz

Der Essplatz wartet noch auf einen neuen Tisch (deswegen die auf unseren Bildern nur selten vorkommende Tischdecke), das Licht ist von **Sigl-Licht**, die Stühle wieder Eigenfertigung. Die Glasscheiben sind partiell gesandstrahlt.

54. Stefans Bad

Aus Erle baute Stefan zusammen mit kräftigen Helfern diese kubistische Wanne, die unter dem Dachflächenfenster einen Logenplatz zum Sternegucken bietet. Der Waschtisch aus Holz trägt die Glasschüssel von **High-Tech**

55. Stefans Schlafzimmer

nutzt ein paar Abfälle unserer Produktion für die Kniestocktüren, nämlich leicht angefaulte Bretter, die nach der Trocknung und dem Ölen eine interessante Maserung zeigen. Das Kopfteil des Bettes ist mit pflanzlich gegerbtem Nubukleder gepolstert, das auch als mittlere Füllung der Schranktüren dient. Gleicher Blick in den Himmel wie im Bad.

September



(56+57+58+59) Nachwuchs

Dr. Kolb und Dr. Träg (im Bild das bewährte und kompetente Praxisteam v.l.n.r.: Kathrin Kellermann, Danielle Böhm, Ute Schaffelhofer, in der neuen Anmeldung mit geschliffenem Edelstahl) hat Verstärkung bekommen. Dr. Kirschke (jun.) passte sein Behandlungszimmer der gestalterischen Vorarbeit seiner Kollegen an (siehe Kalender 2002) und konnte doch seinen eigenen Stil verwirklichen. Seine Patienten erwartet Juramarmor als Türfront, braunes Nubukleder* und die Holzjalousien mit braunem Leiterband.



(60+61+62) Alte Bekannte

Die Ahornküche war im letzten Kalender schon in unserer Ausstellung und auf der Hersbrucker Gewerbeschau zu sehen, was uns nicht abhält, sie im Hersbrucker Endziel nochmals zu zeigen, weil sie dort ganz anders wirkt und die funktionale Vitrine über dem Heizkörper und in der ehemaligen Türnische bisher nicht zu sehen war. Bei der Photo-Gelegenheit haben wir dann auch noch was Feines gekocht, denn man kann sich ja nicht so lange in der Küche aufhalten und nix zum Essen machen. Photos: Johanna Link



(63) In der Schürze liegt die Würze?

Für „Gewürzpapst“ (laut BR-Moderator Rüdiger Baumann, uns liegt eher die Bezeichnung Guru, weil der Papst an sich nicht gerade für Innovation und Veränderung steht) André Köthe vom Nürnberger Essigrätlein und die Ausstellung „Mildtäter und Scharfmacher“ im Fembohaus bauten wir einen 3 mal 1 Meter-Eichen-Arbeitstisch, den wir nach dem Ende der Ausstellung durch Entfernen der Edelstahlstützen für Schnäppchenfreunde wieder auf Esstischniveau bringen können. Museumsleiter Rudolf Käs (1.v.l.) und Kuratorin Dr. Elisabeth Vaupel (3.v.l.) waren von Andrés Vortrag (Schürzenträger) und nicht zuletzt dem Tisch* begeistert. Ganz neues Regionales zum Thema Gewürze (Gewürz Beck und Königs-Salz) finden Sie in den Anzeigen der nächsten Seite.

September

	5	Mo
	6	Di
	7	Mi
1	Do	
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
	8	Do
	9	Fr
	10	Sa
	11	So

	12	Mo
	13	Di
	14	Mi
	15	Do
	16	Fr
	17	Sa
	18	So

	19	Mo
	20	Di
	21	Mi
	22	Do
	23	Fr
	24	Sa
	25	So

	26	Mo
	27	Di
	28	Mi
	29	Do
	30	Fr

Perfekt gewürzt
mit Sicherheit!



Eine Küche die schmeckt...

Das innovative Unternehmen aus Schnaittach mit Niederlassung in Schweden hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Gewürzmischungen und Zusatzstoffen für die Fleischwaren- und Lebensmittelindustrie, sowie dem gehobenen Handwerk spezialisiert.

Die Philosophie des Unternehmens: Den Kunden als Partner gewinnen. Dies passiert mit umfangreicher Beratung, Seminaren und qualifiziertem Fachservice auch vor Ort.

Die Bewahrung traditioneller Herstellungstechniken in Kombination mit qualitativer Perfektionierung und permanente Weiter- und Neuentwicklung der Produkte.

Eine neue Artikelreihe ist dabei komplett Allergenfrei. Also ohne Glutamat, ohne Gluten und ohne Laktose. Gesundheitsbewusst und leicht. Geschmack ohne Kompromisse und der Natur ein ganzes Stück näher.

Jetzt gibt's BECK auch für zuhause. Die hochfesten licht- und luftundurchlässigen Aromaverpackungen transportieren die feinen Naturgewürze und Gewürzmischungen von ausgesuchten Metzgereifachgeschäften direkt zu Ihnen in die heimische Küche.

Informationen, wo sie dem echten Geschmack nachspüren können erhalten Sie unter 09153 - 92 29-0.

...und der Natur
ein Stück näher!

BECK
Gewürze & Additive
GmbH & CO. KG
Kirschenleite 11
D-91220 Schnaittach

Tel. +49 (0) 9153 - 92 29-0
Fax. +49 (0) 9153 - 92 29-20

eMail. info@beck-gewuerze.de
www.beck-gewuerze.de



Geschmack: Die neuen hochfesten licht- und luftundurchlässigen Aromaverpackungen schützen vor BECK.

Würzen Sie immer noch mit Industriesalz? Meersalz?

Wussten Sie, dass unser Speisesalz mit dem ursprünglichen Salz, wie es im Salzkristall vorkommt, kaum noch etwas zu tun hat?

Das natürliche Salz wird chemisch gereinigt und mit unnatürlichen Zusätzen versehen. Die Weltmeere sind mit Schwermetallen wie Quecksilber, Kadmium, Blei, Arsen und anderem verschmutzt.

Lebendiges Salz in seiner Ganzheitlichkeit

Reines natürliches Kristallsalz ist über Millionen von Jahren entstanden. Es besteht aus jenen natürlichen Elementen, aus denen auch unser Körper besteht und aus dem das Leben entstand.

Einst nannte man es "Königssalz", weil es den Adeligen vorbehalten blieb.

Unsere Königssalze unterliegen keiner

industriellen Bearbeitung und sind von höchster bioenergetischer Qualität.

Mit gutem Gewissen salzen

AlpenSalz
AtlasSalz
HalitSalz
HimalayaSalz
KarpatenSalz
PersienSalz

für mehr Genuss,
mehr Wohlfühl,
und Gesundheit

KönigsSalz

Weil Salz nicht gleich Salz ist

Fordern Sie weitere Infos an:
T: 09151.814577
F: 09151.814599
www.koenigssalz.net
office@koenigssalz.com

Alles Gute zum Einrichten im September

Aus der Praxis

Natürlich richtet man eine Praxis zunächst mal nach dem eigenen Geschmack ein. Deshalb sind in der Praxis Kolb/Träg/Kirschke ja alle Behandlungszimmer unterschiedlich, wenn auch harmonisch aufeinander abgestimmt. Gleichzeitig beweist eine funktionale Einrichtung aus dem Holz der Region auch im Eingangsbereich den Respekt vor Patienten, denen man bei ihrem Aufenthalt (der ja nur selten einen erfreulichen Grund hat) auch ein ansprechendes Ambiente bieten möchte. Weil auch die Mitarbeiter in die Planung einbezogen wurden, sind wir der geforderten „eierlegenden Wollmilchsau“ („Das alles muss da reinpassen, es soll aber nicht zu voll wirken“) ein Stück näher gekommen.

Pressearbeit für Unterkrumbach

Auf einem Handwerksportal im Internet erschien ein ausführlicher Beitrag über unsere Pressearbeit, weil man sich angeblich mit einem redaktionellen Artikel ein Vermögen an Anzeigenkosten sparen könne. Leider ziemlich falsch, denn zuallererst muss ein wasserdichter Grund für eine veröffentlichungswürdige Nachricht geschaffen werden. Auf die häufige Kritik, dass „schon wieder“ etwas über die Möbelmacher geschrieben wurde, können Redakteure immer erwidern, dass sie gerne auch über den Beschwerdeführer berichten würden, sobald er über eine „echte“ Meldung verfüge. Aber vor dem Schreiben liegt immer das Machen, wobei eine Zeitung, das Fernsehen oder eine Fachzeitschrift auch lieber über regionales Engagement, herausragende Leistungen von Mitarbeitern oder gesellschaftlich interessante Aktionen berichtet, als über ein Sonderangebot oder eine neue Maschine.



Michael Scholz zum Beispiel ist ein Journalist, der es mit diesen Abwägungen sehr genau nimmt und der sich intensiv mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigt. Bis vor kurzem Angestellter bei der Hersbrucker Zeitung, wird er in Zukunft als freier Journalist arbeiten, wozu wir ihm (ausnahmsweise im redaktionellen Teil dieses Kalenders!) ganz viel Erfolg und viele interessante Kunden wünschen. Dazu schreibt er selbst:

Ganz konkret aus freier Feder

„Eigentlich hat man alles, was man zu brauchen glaubt. Eigentlich. Okay, der Job ist gut, die Familie glücklich, das Hobby interessant. Aber geben die einzelnen Teile ein Ganzes? Finde ich mich komplett darin wieder? Oder fühle ich mich eher zerstückelt in Malochenden, Familienmenschen und jemanden, der „endlich mal wieder Zeit für sich braucht“? Die Verbindung fehlt. Ein zerlegter Vogel zwitschert nicht mehr.

Ganz sein. Was bedeutet das? Schon in den 8 Jahren als Redakteur der Hersbrucker Zeitung und des Freizeitmagazins Treff beschäftigte mich diese Frage intensiv. Ganz praktisch wollte ich Menschen und Initiativen vorstellen, die die natürlichen Zusammenhänge kennen, die sich nicht

Alle Informationen zu den Photos:

- 56.+57. Buchenpraxis** mit geschliffenen Edelstahlblechen raffinierten Schubladen und Holzjalousien von **Ann Idstein**
58.+59. Behandlungszimmer von Dr. Kirschke, der den Juramarmor nicht nur als Front, sondern auch als Waschtischplatte auswählte. Vola-Armatur und Glasbecken von **High-Tech**, Bürostuhl **Ego***
Plus von **Labofa**.
60. Ahornküche mit Spülenplatte und Seitenteile des Mittelzentrums aus Edelstahl von **Franke**, Mischbatterie **Marathon** von **High-Tech**, Kühlschrank **Liebherr**, Kochfeld, Backofen, Tepan Yaki, Spülmaschine und Dampfgarer von **Imperial**, Dunstabzug von **Gutmann**,
61. Vitrine in ehemalige Fensternische eingebaut. gesandstrahlte Schiebetüren und die Innenbeleuchtung machen eine schöne Atmosphäre
62. Die Mangoldroulade ist eine Umwandlung des Rezepts von Jürgen Beyer, die Blätterteigtaschen mit Pilzfüllung haben wir uns bei Hans-Jürgen Freihardt abgeschaut, den im Vorfeld im Dampfgarer angesetzten Saucenfond haben wir nach den Tipps von Stefan Rottner verfeinert. Alles zu finden auf unserer Website unter Frankenschau Sommerküche. Vielleicht ist in der Zwischenzeit auch die Photostory des Kochens samt Rezept dort gelandet. Sauteuse und Pfeffermühle von **Rösle**, peinlicher Schöpflöffel: **noname**.
63. Gewürzausstellung im Fembohaus
Das war der Rest der Roteiche der Küche aus dem letzten Kalender. Wer den 3 mal 1 Metertisch in hoch oder niedrig brauchen kann, soll sich bei uns melden, bei Redaktionsschluss war er noch zu haben.

als isolierte Fremdkörper, sondern als lebendige Mitwirkende sehen. Yogi Tom Kastner zum Beispiel, oder das Naturschutzzentrum Wengleinpark, das die Regionalvermarktung in der Frankenalb ankurbelt, u. a. mit Hilfe der Möbelmacher.

Als freier Journalist thematisiere ich dies in den Schwerpunkten Ökologie, ganzheitliche Lebensweisen und Heilmethoden sowie Kinder und moderne Familie. Verbindend, lebendig und auf den Punkt gebracht. Ganz konkret.

Michael Scholz, freier Journalist, Tel. 09151/82683, mscholz@ganzkonkret.de, www.ganzkonkret.de”

(64) Schräges Schlafzimmer

Meist ist es eleganter, die Schräge nicht in Schreinermanier mit mehr oder weniger sinnvollen Einbauschrä(nk)gen aufzufüllen, sondern ein Ensemble zu entwerfen, das diesen Raum kleidet und auch in anderen neu genutzt werden könnte. So wie Frau Leimann mit uns eine Lösung für ihr Zimmer gefunden hat (siehe auch die praktische Vertikalanlage vor dem Fenster), sucht sie auch das Passende für ihre Buchhandlungskunden in Burghthann.

Buchhandlung Stritz
Bogenstraße 17
90559 Burghthann
Tel. 09183-1749





(65+66) Probe(be)sitzen

Weil es ja nicht ganz leicht ist, den passenden Stuhl zu finden, haben wir auch Eigenkreationen entwickelt, mit denen wir dann wirklich jeden Sonderwunsch von der Holzart bis zur Festigkeit der Rückenpolsterung erfüllen können. Als Fotomodelle in der Fürther Grünen Halle (www.gruenehalle.de) hat Fotografin Johanna Link spontane Besucher ausgewählt, die als Architekten (www.detlevschneider.de), wenn sie gerade nicht „modeln“, zum Beispiel für das Cinecitta und das Imax in Nürnberg die Generalplanung innehatten. Apropos Film: das Bild unten zeigt unsere Eichenküche in der gleichen Grünen Halle bei Filmaufnahmen für RTL-Frankenlive mit Oliver Meschkat im Regiesessel und Gabi Hussener hinter den Töpfen (www.mobilekochkunst.de). Die Küche mit jahrelanger Messeerfahrung hat jetzt ihren (Un-) Ruhesitz in Fürth gefunden, wo sie auf einem Rollenpodest für alle Kochevents eine gute Figur macht.

(67m) Nussbaum Front auf Ahornregal

„Der Kontrast des schlichten Regals mit durchgehenden Horizontalböden zu der wilden Maserung des fränkischen Nussbaums könnte nicht größer, aber auch nicht schöner sein.“



Oktober

1	Sa	8	Sa	15	Sa	22	Sa	29	Sa
2	So <small>Erntedank</small>	9	So	16	So	23	So	30	So <small>Ende Sommerzeit</small>
3	Mo <small>Tag der Dt. Einheit</small>	10	Mo	17	Mo	24	Mo	31	Mo <small>Reformationstag</small>
4	Di	11	Di	18	Di	25	Di		
5	Mi	12	Mi	19	Mi	26	Mi		
6	Do	13	Do	20	Do	27	Do		
7	Fr	14	Fr	21	Fr	28	Fr		



Ideen sinnvoll umgesetzt

besuchen Sie uns im Internet: www.meysel.de



ADAC-Flugzeugbeschriftung
Aero-Dienst Nbg/Flughafen



Gestaltung und Beschriftung
Mannschaftsbus 1. FC Nürnberg



Beschriftung Messestand

LEISTUNGEN:

- Beschriftungen
- Großdigitaldruck
- Ausstellungen
- Schildersysteme
- Displaystände
- Kaschieren
- Laminieren
- Gestaltung

KONTAKT:

Ulrich Meysel GmbH
Industriestr. 22
91207 Lauf a. d. Peg.

fon: 09123 / 82834
mail: info@meysel.de

GROSSPLAKATE FOLIENSCHRIFTEN SCHILDER WERBUNG

Wir richten Ihnen das Feuer
im Raum optimal ein.

Ob elegant und schlicht oder
auffällig extravagant.

Aus Stahl und Glas entsteht
die Form für den besonderen
Geschmack.



Eleganz

OFENHAUS
DÖRFLER

Ofenhaus Dörfler GmbH • Kirchengasse 1 • 92318 Neumarkt
Tel.: (0 91 81) 88 12 • Fax (0 91 81) 2 14 90 • www.doerfler.com • info@doerfler.com

Alles Gute zum Einrichten im Oktober

Trauriges und Neues von Pro Natura

Max Atzinger, vielen Kalenderlesern als Chef von unserem Bettssystemhersteller Pro Natura bekannt, verlässt die Firma. Die eigentlich traurige Nachricht hat aber auch ein paar gute Seiten, so sind durch die Fusion mit der Traditionsfirma Fehrer vor zwei Jahren viele neue Produkte für uns erhältlich, die wir vorher nicht bieten konnten. Zum Beispiel die Gastronomiematratzenserie, mit der wir die Fremdenzimmer im Cafe Bauer ausstatteten, oder auch konventionelle Lattenroste und Matratzen, wenn jemand fürs Gästezimmer eine preiswerte Lösung sucht. Wir wünschen Max bei seinen neuen Plänen viel Erfolg und werden auch zusammen mit den neuen Partnern am Projekt Pro Natura weiterarbeiten. Die „Abschiedsmail“ des „Bett-uinen“:

Name: Atzinger Max

Email: m.atzinger@utanet.at

Datum: Mittwoch, 15 September, 2004 um 18:35:37

Kommentar:

Hallo liebe Fam. Danzer! Es ist mir eine ganz besondere Ehre, mich auf diesem Wege bei Euch für die bisherige Zusammenarbeit und die sich daraus entwickelte Freundschaft zu bedanken - nach meinen Aufzeichnungen stammen die ersten Kontakte aus dem Jahr 1991. Ich verlasse dieses „Öko-Projekt“ ProNatura mit einem lachenden und einem weinendem Auge; > lachend, da es noch viele Herausforderungen (auch im ökologischen Feld) gibt und uns (Ingrid und mir) einige Monate „Auszeit“ nach vielen stressigen Jahren auch ganz gut tun - wir sind gerade dabei diesen wunderschönen Herbst mit viel Sport (MTB und Golf) in vollen Zügen zu genießen. > weinend, da ich viele Freunde (so wie Euch beide) zurücklassen werde, der laufende Kontakt wird sich aus aller Erfahrung einfach erheblich reduzieren. Was nicht heißt, daß die Verbindung abreißen wird, Ihr seid jederzeit bei uns herzlich

willkommen. Ich konnte von Euch enorm viel lernen, gemeinsam, d.h. zusammen mit dem engagierten ProNatura Außendienst, den Schlüsselhändlern (wie Ihr) ist uns eine erfolgreiche Projektumsetzung gelungen - vielen Dank! Abschließend wünsche ich Euch vor allem Gesundheit, wirtschaftlichen Erfolg und weiterhin so viel Kreativität - Euer Konzept ist wohl einzigartig in Europa! Mit den besten Grüßen aus Österreich, Atzinger Max.

Rekord: „Tag der Regionen* 2004“



„Die Regionalwirtschaft muss wachsen, um der Globalisierung zu trotzen. Regionale Initiativen aus Wirtschaft und Kultur vor Ort müssen stärker werden, damit die Regionalwirtschaft vieler einzelner Betriebe neben multinationalen Konzernen bestehen kann.“

Diese Grundidee des bundesweiten „Tag der Regionen“ (Ursprung 1998 in Unterkrumbach) wurde im Jahre 2004 von Ute Danzer am Gemeinschaftsstand des Initiativkreises Holz aus der Frankenalb mustergültig vorangetrieben: regionale Brotzeit auf einem Kirschbaumtisch aus heimi-

Alle Informationen zu den Photos:

64. Schlafzimmer in Ahorn-Edelstahl

Einige Füllungen der Holzrahmentüren sind aus handgeschliffenem Edelstahl, die Griffe eine Sonderanfertigung und die geniale Vertikalanlage stammt von **Ann Idstein**.

65. Esstisch aus Rüster (so heißt eine Ulme, wenn sie zu Brettern gesägt wird).

66. Eichenküche in der Grünen Halle: Granitfronten von Granablen, die nur 3 mm stark sind und auf Aluwabe kaschiert. Deshalb ist dieses Material auch als Tür (Geschirrschrank) oder Rückwand (Mittelzentrumscontainer) geeignet. Spülenplatte und Mischbatterie von **Franke**, Backofen, Dampfgerar, Induktionskochfeld von **Imperial**, Kühlschrank von **Liebherr**.

67m. Heimbüro

Nussbaumfronten auf Ahornregalen. Die obere rechte ist übrigens eine Sekretärklappe hinter der sich Notebook und Drucker verstecken, der Schreibtisch ähnelt schwer unseren Esstischen.

schem Holz neben den von Leader Plus mitfinanzierten Plakaten (mit 9000 Euro hat die EU unsere Aktion unterstützt). Kein Wunder, dass erstmalig über 8000 Menschen kamen. Könnte natürlich auch am ersten Schönwetter-Tag der Regionen der Geschichte seit 1998 liegen.

Aus unserem Gästebuch

Name: Petra und Werner

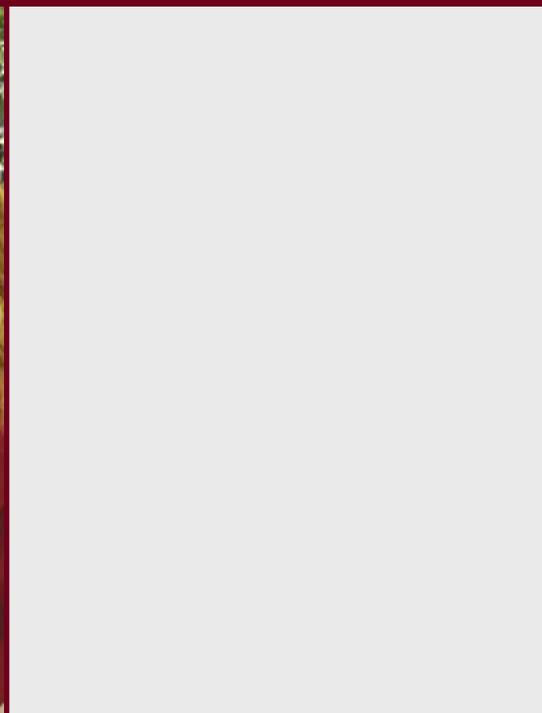
Datum: Mittwoch, 17 März, 2004 um 14:18:32

Kommentar:

Hallo Herwig,

seit einer Woche sprechen wir davon, nun muss es endlich geschrieben werden - dein Endprodukt ist wirklich super. Wir freuen uns so über diese schöne Eckbank mit Tisch, es macht richtig Spaß sich in unserer Küche aufzuhalten. Also, wirklich ein ganz großes Kompliment an dich und die restlichen Möbelmacher. Wir grüßen ganz herzlich aus Pommelsbrunn Petra und Werner

November



(68+69+70) Think global, act lokal

Häufig zitiert, selten angewendet. Aber Peter Ottmann, Pressesprecher der Messe Nürnberg, bespricht die anstehende Reise nach Bahrain in seinem Büro aus dem Holz der Hersbrucker Alb. Geht doch! Und was die sonst noch machen, sehen Sie in der Anzeige auf der nächsten Seite.



(71) Eldorado für Schnäppchenjäger

Unser Edelstahl-Erle-Sonderangebots-Rollregal wird von Ute Danzer immer wieder mit Resten aus unserer Ausstellung bestückt. Töpfe, Leuchten, Kisten, Einzelstühle und sogar Kuscheltiere finden so endlich eine standesgemäße Bleibe bei unseren Kunden.



(72) Fantas-Tisch

Der Buchentisch mit rotem Spritzkern wurde mit unserem neu ins Programm aufgenommenen Auerhahnbesteck und der Holzfantasielandschaft des Fotokünstlers Ezio Geneletti (www.geneletti.de) von Johanna Link verlinkt knubbelt.



(73) Altruis-Tisch

Das Gegenteil vom Egois-Tisch bestellte der Feuerwehrverein Unterkumbach bei uns für die treuesten Besucher des Feuerwehrhauses. Die, die dort am meisten Zeit verbringen (und auch Geld dalassen) sollen auch in den Genuss eines funktionalen Sondermodells kommen, das bei wenig Platzbedarf größte Beinfreiheit, Schiefertafeln (vom Gösswein) und Kleingeldmulden bietet. Die Kundenorientierung von Norbert Kirchenmaier und seinem Team ist nicht nur vorbildlich, sondern auch vernünftig, denn geölte Massivholztische begeistern als Kartl-Tisch oder als „normaler“ Esstisch die Gäste, und sie holen die Mehrkosten auch schnell wieder rein.

November

1 Di <small>Allerheiligen</small>	7 Mo	14 Mo	21 Mo	28 Mo
2 Mi	8 Di	15 Di	22 Di	29 Di
3 Do	9 Mi	16 Mi <small>Buss- und Bettag</small>	23 Mi	30 Mi
4 Fr	10 Do	17 Do	24 Do	
5 Sa	11 Fr	18 Fr	25 Fr	
6 So	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
	13 So <small>Volkstrauertag</small>	20 So <small>Totensonntag</small>	27 So <small>1. Advent</small>	

Zum Greifen nah

Messen bieten ein Erlebnis für alle Sinne

„Eine Messe ist eine Messe ist eine Messe“ könnte man in Anlehnung an Gertrude Stein sagen. Aber so einfach ist das nicht. Schon gar nicht in der heutigen Wissens- und Informationsgesellschaft, in der der Austausch von Daten sich immer mehr beschleunigt, Produkte zunehmend komplexer und weniger anschaulich werden. Software ist schwer zu zeigen.

Doch wo es - etwa bei Elektronikfachmessen - um Leiterplatten, Chips und andere elektronische Bausteine geht, wo die Exponate geradezu strotzen vor hineingebautem Wissen, ist es wichtiger denn je, über diese Dinge zu sprechen. Diese Funktion übernehmen - neben der Beratung am Messestand selbst - begleitende Tagungen und Kongresse, ohne die kaum noch eine Messe auskommt. Das Weiterbildungsangebot wird so zur zusätzlichen Legitimation.

Dennoch - bei aller Vielschichtigkeit der Themen: Messen sind auch heute noch das, was sie vor vielen hundert Jahren schon waren: ein Treffpunkt von Menschen. So versammelten sich im Mittelalter nach der Heiligen Messe die Gläubigen zur so

genannte Missa Profana - der weltlichen Messe. Dort offerierten Händler und Kaufleute ihre Waren und Neuheiten. Nachrichten wurden ausgetauscht und Kontakte geknüpft. „Networking“ nennt man das heute, und im Grunde hat sich an der Messe als Marketing- und Kommunikationsplattform vom Grundsatz her bis heute wenig geändert. Trotz Internetzeitalter und regem Informationsaustausch via Handy und e-Mail.

Emotionen gefragt

Bei einer Messe geht es ums Geschäft. Verträge werden abgeschlossen oder angebahnt, Informationen gesammelt. Über die Konkurrenz, den Markt, die Branche. Über Preise, Neuheiten und Ideen. Big Business. Es geht aber um mehr. Um etwas, ohne das eine Messe kaum erfolgreich sein kann, was ureigentlich ihrem Wesen entspricht. Denn wo sich Menschen treffen geht es immer um Emotionen. Emotionen, die das menschliche Gegenüber betreffen - also die Frage nach Sympathie und Antipathie aber auch die Dinge selbst. Denn auf Messen ist alles zum Greifen nah.

Da sind die Maschinen, von denen der Außendienstler so schwärmte, nun tatsächlich sicht-, hör- und erlebbar. Und bei Konsumgütermessen - etwa auf der BioFach - gibt es jede Menge Dinge, die gekostet

werden wollen. Und wo es ums Essen geht, spielen Augen und Nase eine fast ebenso große Rolle wie der Geschmackssinn. Würzige Käsesorten wollen da ebenso probiert werden wie fruchtige Säfte, edle Weine oder feine Schokoladen. Ein Fest für die Sinne.

Das gilt auch heuer. Im November 2005 stehen auf dem Programm der NürnbergMesse die **Consumenta**, traditionsreiche Verbraucherausstellung mit rund 900 Ausstellern und 200.000 Besuchern (Publikumsveranstaltung, also offen für alle; 29.10. - 6.11.), die Fachveranstaltungen **IENA**, Internationale Ausstellung „Ideen - Erfindungen - Neuheiten“ (3.- 6.11.), **ConSozial**, Fachmesse und Congress für den Sozialmarkt in Deutschland (9.-10.11.), **SPC/IPC/DRIVES**, Internationale Fachmesse & Kongress Elektrische Automatisierung -Systeme und Komponenten (22.-24.11.) und **VDN Fachkongress Netztechnik** (28.-29.11.). Im Dezember folgen die **FabForm**, Internationale Fachmesse für Blechumformung und Fertigungstechnologie (6.- 8.12.), **Berufsbildung** - Fachausstellung für Aus- und Weiterbildung (12.-15.12.), der **Bayerische Berufsbildungskongress** (17.12.) sowie am 18.12. die **Bundes-Kaninchenschau** (offen für alle). Und dann kommt - nein, nicht Ostern! - Weihnachten.

von Geoffrey Glaser, Messe Nürnberg



Um neue Märkte zu öffnen, braucht man ein schlüssiges Konzept.

Zugegeben: der globale Markt ist ein komplexes System. Doch letztlich geht es um eine einfache Frage: Wie finden Angebot und Nachfrage am effektivsten zusammen? Unsere Antwort darauf sind Messekonzepte, die weltweit die Interessen von Ausstellern und Fachbesuchern möglichst eng verzahnen. Und vielleicht ist es ja genau das, was die NürnbergMesse für das internationale Business so anziehend macht. Wir beraten Sie gerne: 09 11. 86 06-88 88.
www.nuernbergmesse.de

NÜRNBERG MESSE

Alles Gute zum Einrichten im November



Des Fotografens Playboy-Durchbruch

Zwar heißt das Bild „Geiz“, hat aber wider Erwarten nichts mit der „geiz-ist-geil-kampagne“ zu tun, sondern ist im Gegen-Teil der bildlichen Darstellung der sieben Todsünden von Peter Jirmann jr - Kalenderstammlesern seit 1997 ein alter Bekannter. Leider wollte die Playboyredaktion unseren Kiefer-Messeboden, unsere Möbel, unsere Badewanne und unser wunderschönes Rindentuch als Hintergrund nicht sehen, so dass in der Zeitschrift kaum etwas zu sehen war (von unseren Möbeln). Exklusiv für uns hat Peter aber ein Bild „zurückbearbeitet“, auf dem man wenigstens wieder die Originalholzbadewanne sieht. Die sieben Originalphotos finden Sie übrigens über unsere Website unter „Aktuell“, und in unserer Fotogalerie haben wir Bilder vom Set zusammengestellt, auf denen man erkennt, dass sogar das fotografieren von attraktiven Frauen richtig Arbeit sein kann. Und wer sich die Unterschiede zwischen Original und digitaler Bearbeitung genau ansieht, kann vermutlich nachvollziehen, warum in unserem Kalender alle digital veränderten Bilder auch als solche mit einem „m“ markiert sind: Denn unsere Möbel und Einrichtungen sind auch in der echten Welt so schön wie auf dem Foto.

e-mail: info@die-moebelmacher.de

Geschenkt

Das Schenken ist eine wunderschöne Tradition. Leider entdeckt man irgendwann, dass in den meisten Wohnungen eher zuviel als zuwenig rumsteht, was seine Ursache nicht selten in genau dieser an sich lobenswerten Tradition hat. Wie löst man dieses Dilemma, ohne auf Verlegenheits- oder Verbrauchsgegenstände zurückzugreifen wie Blumen, Pralinen und Spirituosen (gegen die wir im Prinzip überhaupt nichts haben, aber ein ganzes Zimmer voll davon riecht auch nicht mehr angenehm). Wir haben in den letzten Jahren dafür verschiedenen Lösungen erarbeitet:

1. Geburtstagsschenken

Wenn es sich nicht um Kochverweigerer wie zum Beispiel Maria von der Grünen Lust handelt, freut sich fast jeder über ein Kochutensil von **Rösle**, das der Beschenkte natürlich auch umtauschen könnte. Auch unser Schuhputzer butler's joy* (siehe homepage) machte schon vielen Menschen Freude.

2. Möbelschenken

Wir sind meist skeptisch und zeichnen lieber eine Idee als gerahmten Gutschein, die dann zusammen mit dem Beschenkten diskutiert wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass bei dem Geschenk genau das rauskommt, was der Beschenkte sich gewünscht hat, ist bei den Milliarden Möglichkeiten der Einzelanfertigung leider nicht sehr groß.

3. Hochzeitstisch- oder -tag, runde Geburtstage, Haus- oder Kücheneinweihungen

Sie suchen sich was raus, wir stellens ins Internet auf die nur Insidern zugängliche Seite z.B. die-moebelmacher.de/erikamustermann, und alle Freunde und Verwandte bekommen auf der Einladung die Internetadresse, über die man alle Geschenkprobleme lösen kann. Zusätzlich natürlich auch noch unsere Telefonnummer für nicht Internetkundige. Selbst Freunde aus anderen Erdteilen können sich jetzt ohne Probleme an einem großen Geschenk

© Die Möbelmacher 2005

Alle Informationen zu den Photos:

68.+69.+70. Büro Messe Nürnberg

Eigentlich sollte man bei sooo international agierenden Firmen ja vom Office sprechen und vermutlich gehen die Mitarbeiter hier auch zum FreshAirSnapping, aber wir smarten Regionalfuzzis vermeiden coole Anglizismen wo wir können. Die rotkernige Buche fühlt sich übrigens sehr wohl im Messegebäude, ist im Moment aber als Massivholzmöbel ziemlich allein und wünscht sich so sehr ein paar Geschwisterchen ... Höhenverstellbare Gestelle (elektrisch der Schreibtisch und mit Gasdruckfeder der Besprechungstisch) von **Vario**.

71. Sonderangebotswagen, hier heißt es schnell sein.

72. Aufwändige Edelstahl details und die Kombination mit der lebhaften Maserung geben diesem Tisch die besondere Note

73. Der Feuerwehr-Kartl-Tisch hat ein leiterstilisierendes Gestell, aber nachdem unser Verein weder Pilgerfahrten im Zeichen des Zapfhahns veranstaltet, noch demselben zuhause frönt, ist es eben nur ein stilistischer Gag und keine Aufstehhilfe.

beteiligen - sie bekommen einfach eine Rechnung von uns - oder sie suchen sich was Kleines als persönliches Geschenk aus. Bei einigen Gästen kann da schon mal ein ganzer Jori Relaxsessel zusammenkommen, über den man sich jeden Abend freuen kann. Diese Logistik spart Ihnen viele endlose Telefonate, vergrätzte Tanten, weil das so hübsche Gesteck beim Kontrollbesuch nicht mehr am Fenster hängt und ganz nebenbei können Sie sich noch ein paar Wünsche erfüllen, in deren Zusammenhang Sie ewig an die Schenker denken müssen. Aber - werden Sie sagen - dann haben ja die Menschen nichts zum Überreichen. Richtig, das ist immer ein wenig unangenehm, aber das löst Ute Danzer mit kalligrafisch beschrifteten Schneid- bzw Brotzeitbrettchen, die man entweder am Geschenktisch mit den lesbaren Namen aufstellen kann oder sogar übergeben und die die Familie noch viele Jahre verwenden wird. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, aber große schaden ihr auch nicht. Alles ausführlich unter www.die-moebelmacher.de/geschenk.

homepage: <http://www.die-moebelmacher.de>

Dezember



(74+75+76) Guter Wein in neuer Küche

Unser Essplatz-Wohnzimmer-Bürokunde und Weinlieferant Marco Pigato schickte 2003 eine Weihnachtsmail mit unter anderem folgendem Inhalt: „*Bettina spielt mit der Idee, Teile der Küchenmöbel zu erneuern..... ich kriege 'ne Krise.*“ Wir konnten sie abwenden (die Krise, nicht den diplomatisch formulierten Küchenwunsch) und sind für die innovative Farbgebung der Buchen-Zwetschgenkombination dankbar. Seine köstlichen Weine (Agricoltura Biologica) aus dem Piemont können Sie gerne bei uns probieren, zu kaufen sind sie bei Tom Deuerlein. (<http://www.deuerlein.com>)





(77+78) Esskultur und Lebensart

heißt nicht nur die mit dem Dehnberger Hof-theater für die Consumenta erstellte Sonder-schau, sondern eigentlich jeder Essplatz aus unserem Hause, zum Beispiel mit dem neuen Stuhlmodell und der lichtdurchlässigen Einzel-bank, oder dem dekorierbaren Nussbaumtisch mit rollbarer Anrichte.



(80) Vorstufe

So sehen Ihre neuen Möbel im Moment noch aus. Nur optimale Lagerbedin-gung, schonende Trocknung und sorgfältige Verarbeitung garantieren jahr-zehntelange Möbelfreuden. Überzeugen Sie sich in unserer Werkstatt und Ausstellung.



(79) Bodenlos

war das Schlösschen in der Nähe von Bamberg nur kurz. Denn Gunther Münzenberg stellte mit seinem Team die Begehbarkeit in alter Dielenboden-Verlegetechnik mit heimischer Eiche schnell wieder her.

Dezember

1 Do
2 Fr
3 Sa
4 So 2. Advent

5 Mo
6 Di Nikolaus
7 Mi
8 Do
9 Fr
10 Sa
11 So 3. Advent

12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So 4. Advent

19 Mo
20 Di
21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa Heiliger Abend
25 So 1. Weihnachtsfeiertag

26 Mo 2. Weihnachtsfeiertag
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr
31 Sa Silvester

WILLKOMMEN IN DER NICHTRAUCHERKLASSE.



Die PEUGEOT HDi FAP-Dieseltechnologie. Die sauberste Art des Fahrvergnügens. Erleben Sie den ersten Diesel, der die Rußpartikel verbrennt, bevor sie in die Atmosphäre gelangen. Denn so reduziert sich der Partikelaußstoß bis an die Grenze des Messbaren. Lassen Sie sich begeistern von günstigen Verbrauchswerten und höchster Laufkultur.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Folgende Peugeot - Dieselmotoren sind serienmäßig und ohne Mehrpreis mit FAP-Rußpartikelfilter ausgerüstet:
Peugeot 206 HDi FAP 110 (Lim. und SW)
Peugeot 307 HDi FAP 110 und 135 (Lim., break und SW)
Peugeot 407 HDi FAP 110 und 135 (Lim. und SW)
Peugeot 607 HDi FAP 110 und 130
Peugeot 607 HDi FAP

Auto-DANNHÄUSER

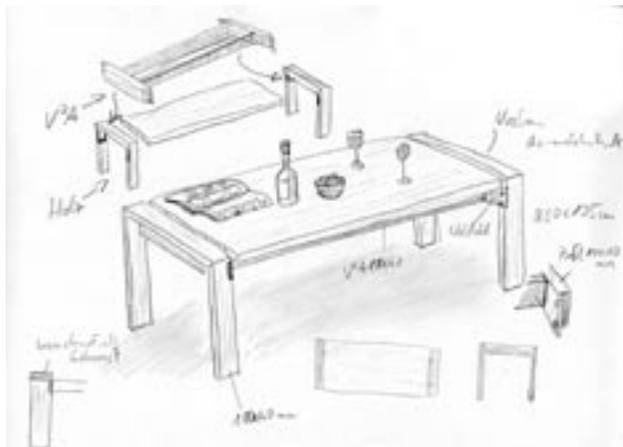
91211 Hersbruck • Tel.: 09151/8644-0 • Fax: 8644-20
Internet: www.auto-dannhaeuser.de • email: auto-dannhaeuser@t-online.de

COS

Alles Gute zum Einrichten im Dezember

Wie Möbel entstehen

Früher dachten wir mal, wenn wir erst 20 unterschiedliche Tische fotografiert haben, dann brauchen sich die Kunden nur noch ihr Modell raussuchen und wir bauen es dann. Weit gefehlt. Je mehr Photos und Ideen wir anbieten, desto unterschiedlicher werden die einzelnen Elemente neu kombiniert. Das Scribble des Esstisches zeigt die eigentliche Entstehungsgeschichte: Zeichnen, zeichnen, zeichnen, Photos anschauen, Photos anschauen, Photos anschauen, zeichnen, zeichnen, zeichnen und so weiter und so weiter, bis die neue Tischidee dann



wieder fotografiert und in unsere Mustermappe einsortiert wird und dann geht's wieder von vorne los.

Unsere Stühle

Eine eigene Stuhlreihe (siehe Photo Nr. 65 im Oktober) haben wir entwickelt, aufbauend auf dem im August beschriebenen Modell von unserem Meister Stefan Rasswornigg. Denn ständig stehen wir vor dem Problem, dass wir die passenden Stühle zu den ausgefallenen Holzarten unserer Tischmodelle nicht

finden. Was soll dann die Einzelanfertigung, wenn der Stuhl nicht zum Tisch passt, weil ihn unsere Lieferanten nicht fertigen? Außerdem fragen viele rückenbewusste Menschen immer wieder nach der optimalen Stütze, die wir zusammen mit unserem Polsterer natürlich leicht verwirklichen können, mit Serienherstellern allerdings nicht. Preislich bewegen wir uns ab 6 Stück in einem vergleichbaren Segment, in der individuellen Anpassbarkeit sind wir unschlagbar. Wie immer hilft bei Stuhlproblemen (nicht das Abfuhrmittel, sondern) nur das Probesitzen und das Diskutieren der optimalen Lösung aus Optik und Ergonomie.

Consumenta 04 war ein voller Erfolg

Ursprünglich wollten wir ja nur mit unseren Köchen in unserer Showküche beim Bayerischen Rundfunk kochen. Aber dann wollte der Theaterleiter des Dehnberger Hof Theaters (neu: Kartenbestellung über Internet: www.dehnbergerhoftheater.de), Ralf Weiß, seine sehr professionell und überzeugend gemachte Ausstellung „Esskultur und Lebensart“ zeigen. Passend dazu haben wir Kochshows und eine Tischausstellung versprochen und Schwuppdich wurde aus der geplanten „Consumenta light“ ein Auftritt mit fast 190 Quadratmetern, 2 Showbühnen und großer Ausstellungsfläche. Wir haben ganz viele nette* Menschen kennengelernt, von denen einige auch schon bei uns Möbel oder Küchen kauften und jetzt wie Sie den Kalender in den Händen halten. Das Miesmachen der Messe durch die Nürnberger Nachrichten empfanden wir als völlig überflüssig. Klar kamen nicht zuletzt durch den außerhalb der Ferien liegenden Termin 15 000 Besucher weniger (204 000) als im Vorjahr, aber die Aussteller suchen doch nicht unendlich viele, sondern die „richtigen“ Kunden. Ein Hinweis auf die kleinen und feinen Attraktionen (Olivenölverkostung bei Alexander,

Alle Informationen zu den Photos:

74.+75.+76. Pigatos Buchen-Zwetschgen-Küche

Spülenplatte aus Edelstahl und Mischbatterie von **Franke**, Kochfeld, Backofen und Spülmaschine von **Imperial**. Tresenhocker von **Längle und Hagspiel**. Kühlschrank von **Liebherr**.

77. **Ahornessplatz** mit konischen Beinen und dem neuen Stuhlmodell von **Hainke**

78. **Die Nussbaumplatte** mit kleiner Glaseinlage ruht auf vier Edelstahlzylindern, die sich auf einem umgedrehten U-Gestell abstützen.

79. **Schloßboden**: Die von uns gehobelten und gefrästen Eichenböden wurden passend zur Architektur der Räume auf Gehrung zu Rahmen verlegt und die darin verlegten „Füllungs-Dielen“ mit unterschiedlichen Breiten gefertigt. Die Original-Verlegetechnik der letzten Jahrhunderte.

80. **Holzlager im Winter und neue Stapelleisten**: Eine Erfindung verbessert die Belüftung im Holzlager. Aufwändig gefräste Stapelleisten verringern die Auflagefläche zwischen Brett und Stapelleiste. Der Erfinder verarbeitet zwar unser Material, die Funktionsweise der Maschine und die Maschine selbst bekommt aber kein Betriebsfremder zu sehen. Schön, dass es auch Schreinereien mit Hochsicherheitstrakten gibt.



Malt-Whisky-Probieren bei Michael Gradl www.whiskyfaessla.de und nicht zu vergessen „Esskultur und Lebensart“) macht Journalisten anscheinend weniger Freude, als das ständige Wiederholen von wirtschaftlichen Hiobsbotschaften.



**Reife bedeutet
sich für Qualität
zu entscheiden!**

**Wir beraten Sie
kompetent, umfangreich
und versorgen Sie mit:**

- Kompressionsversorgung
- Brustprothetik
- Blutdruckmessgeräten
- Inkontinenz
- etc.



mediven[®]
Venen-Kompetenz-Zentrum



mediven[®]
Lymph-Kompetenz-Zentrum



Beratungs-Zentrum-Lymphologie



Wir haben uns einen Namen als
erstes Sanitätshaus Süddeutschlands
mit der Doppelauszeichnung
Venen-Kompetenz-Zentrum und Lymph-Kompetenz-Zentrum
gemacht!

**Sanitätshaus
GesundheitsTreff**
im PEZ

Happurger Str. 15
91224 Hohenstadt
Tel. 0 91 54 / 911 011



Rothe
NATUR AUF FEINSTE ART

*Sinnlich
ökologisch
fränkisch*



Geniessen Sie unsere Weine und Edelbrände

Manfred Rothe · Hauptstraße 14 · 97334 Nordheim
Tel. 09381 - 4579 · www.Edelbraende-Rothe.de

Erzeugung nach

Bioland[®]

Empfohlen von

DER
FEINSCHMECKER

Mitglied bei



Slow Food
Deutschland e.V.

Alles Gute zum Einrichten* 2005



Danke!

Johanna Link hat viel Zeit in Kalender Nummer 9 investiert. Vor und hinter der Kamera, beim Ausrüstungsschleppen und am Computer hat sie ihr Fachwissen einge-

bracht. Es ist nicht immer leicht mit Perfektionisten, („Mir sagst du immer, ich soll’s „gscheit“ machen, aber du jammerst rum, weil ich noch einen 5. Spot am Baum* brauche.“) aber die gemeinsame Arbeit war immer eine Bereicherung. Hier ihr Kommentar:

Hallo Kalenderleser, ich heiße Johanna Link und bin im 2. Jahr der Ausbildung zur Assistentin für Foto- und Medientechnik an der Gewerblichen Schule Bad Saulgau. Dabei gehört zur Abschlussprüfung eine Projektarbeit. Und da es bei den Möbelmachern sowohl ein Thema für ein Projekt – diesen Kalender nämlich – als auch Arbeit gibt - und grundlegendst natürlich erst einmal Dank der genetischen Wurzeln in Franken – habe ich hier die Ehre, mich kurz vorzustellen. Während der Sommerferien lernte ich den Ablauf hinter den Kulissen des Möbelmacher- Kalenders kennen, d. h. Organisation, Fototermine vor Ort und bei Kunden und viel „Drum herum“ an Leuten und Arbeit. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei der Möbelmacher-Familie bedanken, und besonders natürlich bei herwig für die Geduld und Spucke beim Umgang mit Kameras und Licht und das viele leckere Essen.... Wer sich dafür oder für meine Ausbildung/Projekte interessiert, findet diese auf der Homepage www.johanna-link.de.vu wo auch weitere Informationen über die Projektarbeit, vor allem über den theoretischen Teil, zu finden sein werden.

Das Kreuzworträtsel

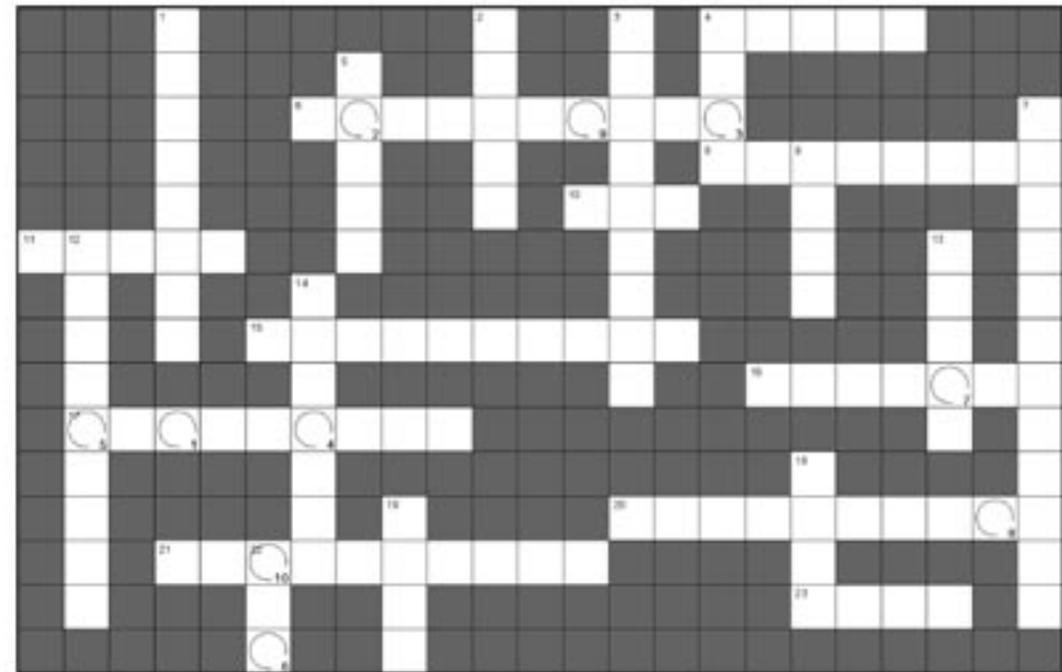
Waagrecht

4. Fachausdruck für geschliffenes Leder
6. Alles Gute zum ...
8. Mobiles Lagerfeuer
10. Sittenbach...
11. Architekt und „Home Garden-Vater“ Matteo ...
15. Designschuhputzer
16. Lieber Rotwein als ...
17. Erotisch angehauchte Sitzphilosophie von Jori
20. Das stoffartige Material aus Uganda heißt ...
21. Schreinerwerkzeug
23. Massivholzmöbel sind ...

Senkrecht

1. Tag der ...
2. Veraltete Bezeichnung für „Lehrling“
3. Italienische Bezeichnung lebenswerter Städte
4. Vorname unserer Sekretärin
5. Wichtiges flaches Möbel
7. Unsere Showküche im Fernsehgarten der ...
9. Ursprung der Möbel
12. Modernste Kochfeldtechnik
13. Noch ein Schreinerwerkzeug
14. Collegium ...
18. Mbelmacherkunden sind ...
19. Wichtiges niedriges Möbel
22. Labofa Bürostuhl Top-Modell

Das Kreuzworträtsel des letzten Jahres kam sehr gut an, aber es war für manche Stammleser zu leicht. Dieses Jahr ist es etwas schwerer, aber die meisten Begriffe finden Sie auch im Kalendertext mit einem Stern * gekennzeichnet. Lesen nützt also und mit dem Lösungswort können Sie die Gewinnchancen des Fragebogens verdoppeln, weil Ihr Name dann zweimal in der Lostrommel erscheint. Zu gewinnen gibt es wieder Schneidbretter, Frankensecco und einiges von Rsle.





EINLADUNG

PRISMA. ADVERTISING ist weit mehr als eine reine Werbe- und Kommunikationsagentur, sondern ein **Kompetenzzentrum** mit einem **einmaligen Leistungsspektrum**.

Unser Name steht seit jeher für ein hohes Maß an **Kundennähe**. Sie finden bei uns **Menschen**, die Ihnen **präzise zuhören** und den **besten Weg** für die Lösung Ihrer Anforderungen finden, die mit **Leidenschaft** bei der Sache sind und dafür einstehen, dass Sie rundum **zufrieden** sind.

Wir laden Sie ein, uns kennenzulernen.



Konzeption • Grafikdesign • Webdesign • Außenwerbung • Fotografie

PRISMA. ADVERTISING GmbH
Eichenhainstraße 1
91217 Hersbruck Germany
Tel.: +49 9151 81 787-0
Fax: +49 9151 81 787-8
mail@prisma-advertising.com
www.prisma-advertising.com

Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2005

Nutzen Sie unser Serviceangebot vor dem Kauf:

- Komplettlösungen von der Idee bis zur Einweihungsparty mit sofortigem Preisangebot
- große Ausstellung mit vielen Wohnbeispielen
- ständig aktualisierte homepage mit Newsletter
- Führung durch die Werkstatt und Besichtigung des regionalen Musterhauses (nach Anmeldung)
- Hochzeitstisch und Geschenkservice auch über das Internet
- Veranstaltung Unterkrumbacher Werkstatt-Tage
- gemeinsames Testkochen und Kochworkshops für Kleingruppen
- Verarbeitung Ihres eigenen Holzes
- der Infokalender als Jahrbuch seit 1997
- ständige Erreichbarkeit auch am Samstag

und nach dem Kauf:

- Organisation der Umplanung und des Umzugs von Küchen und Wohnräumen
- Überarbeitung von Oberflächen und Wartung aller Möbel und Küchen
- Anpassung an veränderte Nutzungs- und Geschmackswünsche

Hätten Sie´s gedacht?

Unsere Komplett Einrichtung soll Ihnen das Einrichten und -kaufen möglichst angenehm machen. Deshalb suchen wir seit 16 Jahren nach den besten Produkten für jeden Anwendungszweck.

Kaffeeautomaten, Eismaschinen, Klimaanlage und Bügelanlagen von Saeco und Gaccia
Auerhahn Besteck; Walküre Porzellan
Gläser von Oberglas Lausitz
Töpfe von Demeyere und Rösle
Profimesser von Goldhamster (über Rösle)

Messerschärfmaschinen von Graef
MGS Küchenarmaturen aus Edelstahl
Alles für die Gastronomie vom Herd über
Spülmaschinen bis zur Holzfliege mit Kochlöffel
Granitplatten, Glasplatten, Solnhofer Platten
Alpensalz, Himalayasalz und Persiensalz
Livos Naturfarben für Holz, Wand und Zaun
Teppiche in Einzelanfertigung von Paulig
Schlafsofas von der Traumstation
Schuhputzer Butler´s Joy
Jalousien, Vertikalanlagen, Plisséanlagen, Stoffe,
Bettwäsche und Spannbetttücher
Billardtische; Stahlmöbel von Kindt
Glasmöbel von Firstglas
Pflanzlich gegerbte Leder von Schomisch
Alle Arten von Parkettböden
Ungiftige Holzschutzmittel bekämpfend/vorbeugend
Weine, Frankenseccos und Sekt von Pigato, Manfred
Rothe, Castell und dem Weingut Gebr. Geiger jun.

Impressum Kalender Nr. 9

Unterkrumbach 39 91241 Kirchensittenbach
09151/862 999 die-moebelmacher.de
(letzter Einrichter vor der Autobahn)

Herausgeber und v.i.S.d.P.: Die Möbelmacher GmbH, Gunther Münzenberg und herwig Danzer. Text, Photos, Layout: herwig Danzer. Weitere Photos Johanna Link, Gunther Münzenberg, Ute und Laura Danzer, Benjamin Mai, Benedikt Sommerhoff, Manfred Müller, Hermann Hatzelmann, Peter Jirmann jun. Gastautoren: Prof. Ingo Klöcker, Johanna Link, Benedikt Sommerhoff. Redaktion, Bildauswahl und Bildbearbeitung: Ute Danzer und Nina Schoproni. Korrektur: Gerda Münzenberg, Sigrid Krug und Ute Scharrer. Auflage: 6000 Stück. Erscheinen jährlich. Fachliche Betreuung, Layout, Bildbearbeitung, Druckvorbereitung: PRISMA. ADVERTISING, prisma-advertising.com, Heb. 09151 / 81 787-0.
Druck: COS Hersbruck;

Alle Links zu unseren Partnern auf der homepage unter „Starke Marken“

Starke Marken für die Küche:

Imperial.de: Kücheneinbaugeräte
Systemceram.de: Arbeitsplatten aus Laborkeramik
Liebherr.de: Kühlschränke
gutmann-exklusiv.de: Dunstabzüge
Smeg.de: Kühlschränke, Gasherde, Gewächshaus
General Electric: Ami Kühlschränke, coolgiants.de
Roesle.de: Professionelle Küchenwerkzeuge
Siemens.de; Miele.de;
Graef.de: Schneid- und Schärfmaschinen
Kitchen Aid: Küchenmaschinen

Starke Marken für Wohn-, Ess-, Schlafräume und Bäder:

Jori.com: Polstermöbel und Esszimmerstühle
Pro Natura: Natürlich besser Schlafen; pronatura.at
Längle und Hagspiel: Esszimmerstühle; stuhl.at
Ann Idstein: Holzjalousien und mehr; annidstein.com
Kirsch: Alujalousien
Rovo Chair: buggy, der Kinderdrehstuhl
De Ploeg: Deko- und Polsterstoffe
Vola: Badezimmerarmaturen; hightech-vola.de
Hansgrohe.com: Armaturen für Bad und Küche
Badeholz: Holzbadewannen
Bo-Design: Uhren aus Holz
Pieper: Attraktive Kleiderbügel; pieper-concept.de
Paulig.de: Handweb- und geknüpft Teppiche
Glamü: Duschabtrennungen aus Glas; glamue.de
Zierath.de: Badezimmerspiegel u. Spiegelschränke

Starke Marken für Objekt und Licht:

Labofa.de: Bürodrehstühle mit offenem Sitzwinkel
Vario: Büromöbel
Löffler: Ergo, das Sitzmobil
Domus: elegante Leuchten aus Holz; domus-licht.de
Sigl-Licht: Halogen-Lichtsysteme
Zumtobel / Staff: Objektbeleuchtung; zumtobelstaff.com
Luxo.ch: Arbeitsplatzleuchten und Objektbeleuchtung

die-moebelmacher.de

alles gute zum einrichten



Wir arbeiten mit folgenden Verbänden, Initiativen und Gruppen zusammen :

- Initiativkreis Holz aus der Frankenalb
- Naturschutzzentrum Wengleinpark
- Förderverein Gitarrenkonzert
- Original Regional
- Dehnberger Hoftheater
- Sustainable Excellence Group
- Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land
- Bund Naturschutz
- Förderverein Gymnasium Hersbruck
- Umweltpakt Smile der Stadt Nürnberg
- Blindeninstitutsstiftung Rückersdorf
- Förderverein Kunstmuseum Hersbruck
- Tierisch in Action
- Förderverein für das Krankenhaus
- Nürnberger Land in Hersbruck
- Cocoyoc - eine Welt Laden
- Altstadtfreunde Hersbruck
- Collegium Musicum Hersbruck
- Ensemble Kontraste
- Slow Food Convivium Nürnberg
- Heimat auf'm Teller
- Verein Dokumentationsstelle KZ Hersbruck

Unterkrumbach 39
91241 Kirchensittenbach
Tel. 09151 - 862 999
Fax 09151 - 862 998
info@die-moebelmacher.de
www.die-moebelmacher.de

Richtung
Hersbruck

zu den Möbelmachern

Richtung Hormersdorf

Anfahrtsbeschreibung:

Von Nürnberg aus fahren Sie ca. 25 km nach Osten Richtung Moskau, dann in Hersbruck links abbiegen Richtung Oslo bzw. Kirchensittenbach. 300 m hinter Kühnhofen biegen Sie links ab und sehen nach wenigen hundert Metern schon den Giebel unserer Ausstellung und den Balkon mit dem Schriftzug "Die Möbelmacher".